

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 24 (1745)

Artikel: Alter und neuer Schreib-Kalender auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi MDCCXLV
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-371179>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Alter und Neuer Schreib-Calender

Auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi

M D C C X L V.

Bon Erschaffung der Welt zehlet man 5694. Von der Sünd-Fluth 4038.

Von Anfang der Lobl. Erdgnosßhaft 430. Von Einführung des alten Calenders 1780. Des neuen Gregorianischen 163. Des Regenspurgischen 45. Jahr.

Die goldene Zahl in allen drey Calendern ist 17. Der Sonnen Circul 18.

Die Epactæ im alten Calender 7. im Neuen 26. Der Sonntags Buchstabe im alten Calender ist S. Im neuen C.

Ist ein Emein-Jahr von 365. Tagen:

Erklärung der Calender-Zeichen.

Die 12 hmlische Zeichen.

Widders		V
Stier		X
Zwilling		II
Krebs		D
Löw		Ω
Jungfrau		η
Waag		δ
Scorpion		m
Schütz		¶
Steinbock		†
Wassermann		ꝝ
Fisch		H

Mond-Zichen.

Der Neumond	
Das erst Viertel	
Der Vollmond	
Das letzte Viertel	
über sich gehender Mond	
Unter sich gehender Mond	

Die 7. Planeten.

Saturnus	
----------	--

Jupiter

Mars

Sonne

Venus

Mercurius

Mond

4

5

○

Ω

♀

●

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47

48

49

50

51

52

53

54

55

56

57

58

59

60

61

62

63

64

65

66

67

68

69

70

71

72

73

74

75

76

77

78

79

80

81

82

83

84

85

86

87

88

89

90

91

92

93

94

95

96

97

98

99

100

101

102

103

104

105

106

107

108

109

110

111

112

113

114

115

116

117

118

119

120

121

122

123

124

125

126

127

128

129

130

131

132

133

134

135

136

137

138

139

140

141

142

143

144

145

146

147

148

149

150

151

152

153

154

155

156

157

158

159

160

161

162

163

164

165

166

167

168

169

170

171

172

173

174

175

176

177

178

179

180

181

182

183

184

185

186

187

188

189

190

191

192

193

194

195

196

197

198

199

200

201

202

203

204

205

206

207

208

209

210

211

212

213

214

215

216

217

218

219

220

221

222

223

224

225

226

227

228

229

230

231

232

233

234

L.	Alt Jenner	Auf und	Aspecten und	Neu Jenner
Monat	JANUARIUS.	Untergang.	vermuthliche Witterung.	JANUARIUS.
Dienst.	1 Neu Jahr	1. 35	Segne grosser Wind	12 Azarias
Mitw.	2 Abel	2. 51	Gott! dies Jahr und	13 XX Tag
Donst.	3 Isaac	3. 10	vor Sünd und Un-	14 Hilarius
Freyt.	4 Elias	5. 29	Glück uns bewahr. Kalt	15 Mauritius
Samst.	5 Simon	6. 42	Gib uns bey dieser	16 Marcellus

1. Ev. Matth. 11. ☩ Aufgang 7 Uhr 37. m. Unterg. 4. Uhr 23 m. & v. Joh. 2.

Sonnt.	6 H. D. ; König	7. 41	betrübten Zeitz Schön	17 Antonius
Mont.	7 Eridorus	Der Mon	3. Uhr 41. Min. Vormittag	18 Peter Stulfs.
Dienst.	8 Erhard	lehet auf	8 38. Nach. Wetter	19 Canutus
Mitw.	9 Iulianus	7. 32	Die süsse Ruh Conen	20 Gab. Sebastian.
Donst.	10 Samson	9. 0	und Einigkeit! Freia	21 Agnes
Freyt.	11 Dietelhelm	10. 23	H und J sind Wind	22 Vincenfius
Samst.	12 Asarias	11. 44	H neben dem J Kalt	23 Raymundus

2. Ev. Luc. 2. ☩ Aufgang 7. Uhr. 19. m. Unterg. 4. Uhr 31. m. Ev. Matth. 8.

Sonnt.	13 XX Tag Hl.	12. 28	6 Uhr 5. m. Nach. We fer	24 Timotheus
Mont.	14 Israel	1. 5	4 geht mit dem Winde	25 Paul. Befehr.
Dienst.	15 Mauritius	2. 25	□ auf XH / Gossenschein	26 Paula
Mitw.	16 Marcellus	3. 43	XO / XJ / Kalt	27 Chrysostomus
Donst.	17 Antoni	4. 54	□□ / Sonnenschein	28 Carolus
Freyt.	18 Prisca	5. 56	△○ □ H / Es wird	29 F. franciscus
Samst.	19 Martha	6. 42	*Y, nun wärmer	30 Martina

3. Ev. Joh. 2. ☩ Aufgang 7. Uhr 20. m. Unterg. 4. Uhr 40. m. Ev. Matth. 8.

Sonnt.	20 F. Sebastian	7. 23	△H / Die Kälte bricht	31 Petr. Nol.
	Anbruch des Tages	5. Uhr 27. m. Abscheid	6. Uhr 33. m.	Neu Hörnung
Mont.	21 Agnes	Der Mon	3. Uhr 2. min. Nachmittag	1 Ignatius
Dienst.	22 Vincenfius	scheint bis	□ 4 Y / 6 O Y	2 Lichimetz
Mitw.	23 Emerentia	6. 40	Yoccid. D Apog. Schnee	3 Blasius
Donst.	24 Timotheus	7. 45	△J □ △4 / Kalt	4 Veronica
Freyt.	25 Pauli Befehr.	8. 53	Venus ist der Schnee	5 Agatha
Samst.	26 Polycarpus	10. 3	Abend-Stern Lüfste	6 Dorothea

4. Ev. Matth. 8. ☩ Aufgang 7 Uhr 9 m. Unterg. 4 Uhr 51 m. Ev. Matth. 13.

Sonnt.	27 Amos	11. 14	steht neben ranche	7 Romuald.
Mont.	28 Carolus	11. 57	dem Mond und kalte	8 Salomon
Dienst.	29 Valerius	12. 28	6. 40. Nach. □ 4 Winde	9 Apollonia
Mitw.	30 Adelgunda	1. 43	△H / *Ω / △P / Wind	10 Wilhelm
Donst.	31 Virailius	3. 1	△J / Schnee-Gestöber	11 Victoria

Jänner hat 31. Tage. Wer sich nur halb an Gott will geben / Der führt ein reiches Jammert - Leben,
Brich durch es koste was es will, Gott wird dein armes Herz nicht still.

Muthmaßliche Witterung.

Der Vollmond wechslet ab mit Sonnenschein / Wind und Schnee.

Das letzte Viertel hat ein recht angenehm Wetter.

Der Neumond drohet mit kalten Schnee Lüfften.

Das erste Viertel bringt Kälte / Schnee und Wind.

Erklärung einiger im Calender undeutlicher Sachen.

S. I.

Fr. Was bedeuten die Namen so an den Sonntagen vor und nach Ostern stehen: Zum Exempel: Septuagesima / Invocavit / Ocult / Jubilate / Cantate sc.

Antw. Sie zeigen die bewegliche Fest-Tage vor und nach Ostern an.

Fr. Wie folgen diese Sonntage aufeinander?

A Allezeit neun Wochen vor Ostern steht im Calender der Sonntag Septuagesima das heisst der siebenzigste auf diesen Sexagesima / der sechzigste / Quinquagesima / der fünfzigste / oder Herren Fastnacht. Diese Sonntag heissen darum also; weil sie vor allem einige an diesen Sonntagen ihre Fassten angesangen: Angesehen einige so, andere 60, andere aber 70. Tage vor Ostern gefastet. Hingegen fasteten andere nur 36. Tage vor Ostern / und ihre Fassten nahme den Anfang in der Woche nach Invocavit: Daher

N.B.	Die Jahrmarkte	Tag.	L.	M.
	find nach dem neuen Calender und also eingerichtet/			
	dass ein jeder alle Märkte recht auf den Tag/weil sollte gehalten werden / ordentlich verzeichnet finden wird. Wo aber A. C. steht / bedeutet es nach dem alten Calender.	8 35	1	3
		8 37	2	3
		8 39	3	4
		8 41	4	5
		8 43	5	6
		8 45	6	
		8 47	7	
		8 49	8	
	Appenzell / den 6.	8 51	9	
	Urburg / den letzten Mittwoch.	8 53	10	
	Berna / dienst. n. dem XX. Tag	8 56	11	
	Cassel / auf H. 3. König.	8 59	12	
	Erlach / Raperschweil / den 31.	9 1	13	
	Fischbach / auf H. 3. König.	9 3	14	
	Freystadt / den 15.	9 5	15	
	Freyburg in Uchtland / H. 3. König Abend.	9 8	16	
	Glanz den 1. Dienstag a.c.	9 11	17	
	Küblis / den 1. Freytag im Jänner / ist ein Viehmarkt.	9 13	18	
	Lohr / auf H. 3. König.	9 15	19	
	Lucern / den 11.	9 18	20	
	Meyenberg / auf Pauli Befehl.	9 21	21	
	Nördlingen / den 15.	9 24	22	
	Nürnberg / hält Mess auss Neu Jahr.	9 27	23	
	Oltens / Schweiz / mont. vor Liechtmeß	9 30	24	
	Peterlingen / am 1. mittwoch.	9 33	25	
	Raperschweil / mittwoch vor Liechtmeß.	9 36	26	
	Rheinfelden / donst. vor Liechtmeß.	9 39	27	
	Schweiz / mont. vor Liechtmeß.	9 42	28	
	Solothurn / den 8.	9 45	29	
	Seckingen / am XX. Tag.	9 48	30	
	Sursee / mont. nach H. 3. König.	9 52	31	
	Sempach / den 2.			
	Untersee / den letzten mittwoch.			
	Uznach / den 17.			
	Weil / dienstag nach Liechtmeß.			
	Winterthur / donst. vor Liechtmeß.			
	Zofingen / auf H. 3. König.			

II. **Aller Hornung** | Auf und
Monat FEBRUARIUS. Untergang. | **Witterungen** und
vermischliche Witterung | **Neu Hornung**
FEBRUARIUS.

Freyt. 1 Belgitta ☽ 4. 16 ☽ Retro, ♀ ☽ Regen 12 Susanna
Samst. **Lichtmeß** ☽ 5. 21 ☽ ☽ und Schnee 13 Jordan

5. Ev. Matb. 8. ○ Aufgang 6. Uhr 57. m. Unterg. 5. Uhr 3. m. Ev. Matb. 20.

Sonnt	3 Blasius	6. 10	△ h ♀ * h /	Frühtes	14 C Septuages;
Mont	4 Gilbertus	6. 46	□ 4 / * 5 /	Wetter	15 Faustinus
Dienst	5 Agatha	Der Mon	2. 13. Nach	Perigäum	16 Julianus
Mittw.	6 Dorothea	siehet auf	♂ ♀ * 4 /	Biel	17 Donatus
Donst.	7 Richard	7. 55	Gin 11. 35. Vor	Regen	18 Simeon
Freyt.	8 Salomon	9. 23	3 neben dem C	und	19 Gabinus
Samst.	9 Apollonia	10. 45	3	Schnee durch	20 Eucharinus

6. Ev. Matb. 20. ○ Aufgang 6. Uhr 46. m. Unterg. 5. Uhr 14. m. Ev. Luc. 2.

Sonnt	10 C Septuages.	11. 16	4 ist neben	ein:	21 C Serages.
Mont.	11 Euprosina	2. 9	4 dem Mond	ander	22 Petri Stulf.
Dienst.	12 Susanna	1. 31	7 58. Vor. geht	Sonnen	23 Gerhard
Mittw.	13 Jonas	2. 47	um 11 Uhr auf	schein	24 Mathias
Donst.	14 Valentin	3. 52	△ d ♀ □ h /	Sturm:	25 Tarasius
Freyt.	15 Cœphœa	4. 44	h in 5 * ○	Winde	26 Nestor
Samst.	16 Julianus	5. 23	4 Retrogradus	trüb	27 Leander

7. Ev. Luc. 8. ○ Aufgang 6. Uhr. 34. m. Unterg. 5. Uhr 26. m. Ev. Luc. 18.

Sonnt	17 C Seragessima	5. 54	4 ist neben	unbeständig	28 C Dr. Fass
	Anbruch des Tages	4. Uhr 46. m. Abscheid.	7. Uhr 14. m.		Neu Werk
Mont.	18 Caspar	6. 15	dem Mond Morge	Wetter	1 Albinus
Dienst.	19 Concordia	6. 41	um 5. Uhr zu seben	Wind	2 Fass. Dienst
Mittw.	20 Nuttin	Der Mon	10. 7. m. Vor. △ 4	Winde	3 Ascher Mittw.
Donst.	21 Felix Bischof	scheint bis	△ 40 ♂ h /	unstät	4 Casimirus
Freyt.	22 Deit. Stulf.	7. 56	♂ / ♂ / Sonnenschein		5 Fridericus
Samst.	23 Joshua	9. 6	2 in Mo * ♀ /	warm	6 Gridolinus

8. Ev. Luc. 18. ○ Aufgang 6. Uhr 22. m. Unterg 5. Uhr 38 m. Ev. Matb. 4.

Sonnt	24 C Dr. Fass. M.	10. 17	2 der schöne	und	7 C Invocatio
Mont.	25 Victor	11. 33	Abendstern	liebliches	8 Joh. de Deo
Dienst.	26 Nestorius	12. 2	siehet neben	Wetter	9 Francisca
Mittw.	27 Ascher M. S.	12. 50	dem Mond	Sonne:	10 Trafassen
Donst.	28 Leander	2. 7	7. 52. Vor. □ h /	schein.	11 Vindician



Hornung hat 28. Tage.

An Jesum Klebe stets von innen, Ohn Jesu muß du nichts beginnen,
Es wird kein Gutes ja geschafft/ Ohn Jesu Geist und Lebens-Kraft.

- Der Vollmond dörßte uns vi. l.
Gern äßer bringet.
Das letzte Viertel verheißt uns
Sonnenschein.
Der Anfang des Neumondes ist
windig / aber das Ende schön.
Das erste Viertel winteri braf.

Her noch heut zu Tage der Sonntag
Invocavit die alte Faschnacht heisset.
Hernach hat das Aurelianische Con-
cilium verordnet / daß man 40. Tage
vor Ostern fasten solle / und nimmt die
Fasten in der Römisch-Catholischen
Kirche noch heut zu Tage allezeit am
Aschermittwoche ihren Anfang. Die
Geistlichen aber mußten 42. Tage fa-
sten / und ihre Fasten gehet am Mon-
tag an / daher der Tag zuvor / Der
Herren Faschnacht / oder Fasnacht ge-
nennet wird welche Namen man bis
auf diesen Tag in den Calendern bey-
 behalten / obßchon die vierzig tägige
Fasten unter den Reformirten nicht
mehr üblich ist.

Auf diesen Faschnacht / Sonntag
folæen dann ferner Invocavit / Remi-
niscere, Oculi/Lætare, Judica/Palm/
tag / Oster-Tag / Quasimodogeniti/
Misericordias / Jubilate / Cantate/
Rogate / am Donnerstag nach Ro-
gate die Auffahrt / den folgenden
Sonntag Exaudi / hernach Pfingst
Tag / und am Sonntag nach Pfing-
sten ist Trinitatis / oder das Fest der
Hochheiligen Drey-Einigkeit: Von
diesem Sonntag zehlet man fort bis
auf den ersten Sonntag Advent / der
erste, andere, dritte &c. Sonntag nach

	Arberg / mitwoch vor Peter	Tag.E.	M
	St. Gallen.	St. m.	S
Altkirch / donst. nach der al- ten Fasn.	9	19	1
Urau / den letzten mitwochen.	10	0	2
Urbonne / den 1. mitwoch.	10	4	3
Bern / dienstag nach Hr. Fas- nacht.	10	8	4
Bremgarten / auf Aschermit.	10	12	5
Bischoffzell / donst. vor Liecht.	10	15	6
Brugg / den 2. dienstag.	10	18	7
Bülach / auf Matthias.	10	21	8
Clefen / 1. montag nach Invoc.	10	24	9
Diesenhofen / montag nach Liechtmess.	10	27	10
Geff / den letzten mitwoch.	10	31	11
Grüsch / bey der Schmitten/ den 20. ein Viehmarkt a.c.	10	34	12
Hauptwil / mont. nach Liecht.	10	37	13
Herisau / Freitag nach Liecht- mess alt. Cal.	10	41	14
Ilanz in Pündten / den 1. dienstag alten Cal	10	44	15
Kublis / den 1. Freyt. a.c. Viehm	10	51	17
Langenau / den letzten mitw.	10	54	18
Lauffen / auf Valentin.	10	57	19
Lenzburg / donst. vor Fasn.	11	1	20
Liechtensteig / den 1. montag nach Liechtmess.	11	4	21
Rosanna / den 2. donstag.	11	8	22
Lucern / 8. Tag vor Fasnacht.	11	12	23
Murten / mon. ag nach der al- ten Fasnacht.	11	16	24
Neuenburg / den 3.	11	19	25
Schaffhausen / dienstag nach Invoc.	11	23	26
Solothurn / dienst. nach der alt Fasn.	11	26	27
Thun / samst. vor Invoc.	11	29	28
Weinfelden / mitw. vor Fasn.			
Zofingen / am Aschermitw.			

Trini.

III.	AU DORF	Auf- und Untergang.	Wpecten und vermathliche Witterung.	Neu Dorf
Monat	MARTIUS.			MARTIUS.
Freyt.	1 Albinus	3. 13	□ ♂ / * ♀ / Schönen	12 Gregorius
Samst.	2 Simplicius	4. 9	△ 2' Sonnenschein	13 Nicephorus
9. Ev. Math. 4. ○ Aufgang 6. Uhr 10. m. Unterg. 5. Uhr 50. m. Ev. Math. 15.				
Sonnt.	3 S. Iubocavit	5. 50	* ♂ / * ♂ / warm	14 C. Reminisc.
Mont.	4 Adrian	5. 20	* ♂ / △ 2' Gelindes	15 Longinus
Dienst.	5 Eusebius	5. 42	* ♂ / △ 2' Perig. Wetter	16 Herebertus
Wittw.	6 Tidolin	6. 1	* ♂ / * 4' Nun wird	17 Gertrud
Donst.	7 Perpetua	Der Mon	12. 53. Vorm. es Kälter	18 Gabriel
Freyt.	8 Thilemon	steht auf	Zag und Nacht gleich	19 Josephus
Samst.	9 40. Ritter	9. 50	2 in 2 12. 6. N. Rauche	20 Joachim
10 Ev. Math. 15. ○ Aufgang 5. Uhr 58. m. Unterg. 6. Uhr 1. m. Ev. Luc. 11.				
Sonnt.	10 S. Rem. O.	11. 10	Frühlings Anfang	21 C. Oculi
Mont.	11 Rüngold	11. 58	○ ♂ / △ 4 ♀ / Winde	22 Bruder Claus
Dienst.	12 Gregorius	12. 36	* ♂ / □ ♀ / unbeständig	23 Fidelis
Wittw.	13 Desiderius	1. 49	11. 1. N. □ ♂ / Wetter	24 Mittfassen
Donst.	14 Zacharias	2. 48	* 4' Sonnenblick	25 Mar. Werk. + f
Freyt.	15 Mathildis	3. 22	2 in 2 △ ♂ / Winde	26 Ludgerus
Samst.	16 Herebertus	4. 5	* ♂ / Etwas gelinder	27 Rupertus
11. Ev. Luc. 11. ○ Aufgang 5. Uhr 47. m. Unterg. 6. Uhr 13. m. Ev. Job. 6.				
Sonnt.	17 S. Oculi G.	4. 28	○ □ 4' Sonnenschein	28 S. Letare
Mont.	18 Gabriel	4. 46	* ♀ ♀ / Apogæum. zu	29 Eustachius
Dienst.	19 Josephus	5. 2	○ ♂ ♀ / ○ ♂ ♀ / Sturm.	30 Quirinus
Wittw.	20 Emanuel	5. 14	○ ♂ / ○ ♂ / * ♀ / Winden	31 Walbina
	Andbruch des Tags	3. Uhr 47. m. Abscheid 8. Uhr 13. m.		New April.
Donst.	21 Benedict	5. 25	○ ♂ / △ ♂ 2' geneigt	1 Hugo
Freyt.	22 Claudio	Der Mon	3. 48. Vor. ○ ♂ inst. unsich.	2 Francisc. v. P.
Samst.	23 Serapion	scheint bis	2 in 2 Schneegestöber	3 Reichardus
12. Ev. Job. 6. ○ Aufgang 5. Uhr 34. m. Unterg. 6. Uhr 26. m. Ev. Job. 8.				
Sonnt.	24 S. Letare	9. 32	○ ♂ / Kalte Frühlings.	4 S. Judica
Mont.	25 Maria, Werk.	10. 49	△ ♂ / △ ♂ / Lüffte.	5 Vincent. Fer.
Dienst.	26 Ludgerus	11. 26	2 steht neben gelinder.	6 Coelestinus
Wittw.	27 Rupert	12. 4	dem Mond Sonnen.	7 Egesippus
Donst.	28 Petrus	1. 14	Ist der schöne schein	8 Amandus
Freyt.	29 Eustachius	2. 13	5. 36. Nach. □ ♀ / gutes	9 Mar. in Egypt.
Samst.	30 Guidon	2. 56	Wendstern Merken	10 Ezechiel
13. Ev. Job. 8. ○ Aufgang 5. Uhr 23. m. Unterg. 6. Uhr 37. m. Ev. Math. 21.				
Sonnt.	31 S. Judica	3. 29	bis um 10. Uhr Wetter	11 C. Palm-Zan

Mers hat 31. Tag.

Nichts falsches kan sich so verstecken / Die Augen Gottes sehens klar;
Du kanst dein Thun nicht so bedecken/ Es wird eins werben offenbahr.

Der Vollmond macht unbeliebig
Wetter mit Wind und Schnee / und
zuletzt Kälte.

**Das letzte Viertel ist sturmisch und
winterlich genug.**

Im Neü nend hat Schnee und Re-
gen die Oberhand.

Das erste Viertel hat wenig Sonnen
scheir.

Trinitatis. Vor der Wiehnacht sind
4. Sonntage die werden der erste / an-
dere / dritte und vierte Advents-Son-
ntag genannt. Advent heisset die An-
kunft des Herrn / weil zu dieser Zeit
Jesus ins Fleisch gekommen / zu des-
sen Betrachtung man sich zu vor berei-
ten solle / gleichwie auf das Oster-Fest.
Am ersten Sonntag Advent fangt
allezeit das Kirchen-Jahr an / und
wann das Wiehnacht-Fest auf einen
Donnerstag / Freitag / Samstag
oder Sonntag kommt / so fällt der
erste Advents-Sonntag allezeit auf
den letzten Sonntag im Wintermonat.
Wann aber die Wiehnacht auf den
Montag / Dienstag oder Mittwoch
fällt / so kommt der erste Advents-
Sonntag in den Christmonat. Vor
altem haben die 4. Advents-Sonnta-
ge geheissen: Ad te levavi , Populus
Sion , gaudete und exurge. Heut zu
Tag aber wird in denen Kirchen da-
man noch die Evangelia erklärt / am
ersten Sonntag Advent vom Einzug
Christi in Jerusalem Math. 21. Am
andern Sonntag von seiner Ankunfft
zum Gericht / Luc. 21. Am dritten
Sonntag von Johanne im Gefäng-
niß Math. 11. Am vierken Sonntag
vom Zeugniß Johannis Joh. 1. ges-
prediget.

C. §. 2.

	Tag.	L.	M.
	St.	m.	S.
Appenzell / mitw. nach Mit- fassen.			
Arbon / mitw. vor Palmitag.	II	33	1
Bogen / auf mitfasten.	II	36	2
Breysach / Dienstag nach Læt.	II	40	3
Burgdorff / den 1. mitwoch.	II	44	4
Collmar / auf Fronfasten.	II	47	5
Darmstadt / an Mar. Verl.	II	50	6
Elgg / auf Gregort.	II	53	7
Frankfurt / auf Quasimodo.	II	56	8
Horgen / den 1. Donst.	II	59	9
Jlanz / den 1. dienst. alt. Cal.	II	62	10
Kublis / den 1. Freytag ein Viehmarkt a. c.	II	65	11
Mumpelgard / Samstag vor Lætare.	II	68	12
Neu-Breysach auf Joseph.	II	71	13
Neuburg am Rhein / auf mit- fasten.	II	74	14
Nurenberg / hält Mess / Frey- tag auf Ostern.	II	77	15
Peterlingen / donnerstag nach Ostern.	II	80	16
Regensparg / auf Gregort.	II	83	17
Reichensee / auf Gertrud.	II	86	18
Sanen / freytag vor Palmitag.	II	89	19
Schwitten / den 20. a. c. ein Viehmarkt.	II	92	20
Seckingen / den 6ten.	II	95	21
Schweiz / den 17ten.	II	98	22
Solothurn / Dienstag nach mitfasten / und Osterdienst	II	101	23
Vilmergen / den 21ten.	II	104	24
Untersee / den 1. Mittwoch.	II	107	25
Uri / Donstag vor Ostern.	II	110	26
Willisau / montag vor Fri- dolin.	III	2	27
Overdon / Dienstag nach Palme- tag.	III	5	28
Bell am Unter=See / den 18.	III	8	29
	III	12	30
	III	15	31

Die Nacht ist in diesem
Monat zwölf Stund
lang.

IV.		Vater April		Neu April	
Monat	APRILIS.	Aufgang	Untergang	Aspecten und vermuthliche Witterung.	Neu Aprilis.
Mont.	1 Hugo	3.	53	○ ⊗ ♀ ⚡ perig. △ ○ Regen	12 Julius
Dienst.	2 Abundus	3.	12	⊗ ⊗ Orient. ✶ 4 Wind	13 Hermengildis
Mitwo.	3 Venattus	3.	29	⊗ ⊗ J u. hneben dem C trüb	14 Tiburtius
Donst.	4 Ambrosius	3.	45	⊗ ⊗ J ist der hellere ver.	15 Hoch Donst.
Freyt.	5 Marialis	3.	Der Mon	9 43 Vorm. Siern änderlich	16 Charr. Freyt.
Samst.	6 Frenäus	3.	steht auf	4 neben dem C Sonnenschein	17 Crescens

14 Ev. Mat. 21. ☽ Aufgang. 5 Uhr 12 m. Unterg. 6 Uhr 48 m. Ev. Marc. 16.

Sonnt	7 Palmzag	10. 23	gehet um 8 Uhr ✶ schön	18 E Oster-Zag
Mont.	8 Maria	11. 39	auf / und ist die Wetter	19 Montag ✕
Dienst.	9 Sibylla	12. 6	Qin. 1. 9 Vorm. Sonnen	20 Dienstag ✕
Mitwo.	10 Ezechiel	12. 45	anhe Nacht zu Schein	21 Anselmus
Donst.	11 Hoch Oeffstag	1. 35	sehen. △ J veränderlich	12 Sigismundus
Freyt.	12 Charr. Freyt.	2. 13	3. 29. Nach. A h. Soñenblick	13 Georg
Samst.	13 Egesippus	2. 50	□ 4 / △ 2 / Sonnenschein	14 Tidelis

15. Ev. Marc. 16. ☽ Aufgang 5. Uhr 1. m. Unterg. 6. Uhr 59. m. Ev. Joh. 20.

Sonnt	14 E Oster-Zag	3. 1	□ ♀ veränderlich	25 E Quasimode
Mont.	15 Montag	3. 15	△ ♂ ⊗ Apog. Donner	26 Phil. Nereus
Dienst.	16 Daniel	3. 27	♂ ⊗ / Starcke Winde	27 Trutbertus
Mitwo.	17 Rudolf	2. 40	△ ♂ ⊗ A h, Kalte Riesel	28 Vitalis
Donst.	18 Christofel	3. 53	⊖ 4 ○ D l Regen genug	29 Petr. Mart.
Freyt.	19 Werner	4. 4	□ ♂ ⊗ X 2 / groß Wasser	30 Cathar. Sen.
	Anbruch des Tags 2. Uhr 39. m. Abscheid 9. Uhr 21. m.			
Samst.	20 Herman	Der Mon	6. 58. Nachm. Fin. A	1 Neu Wah.
				1 Philip Jac. ✕

16 Ev. Joh. 20. ☽ Aufgang 4 Uhr 49. m. Unterg. 7. Uhr 11. m. Ev. Joh. 10.

Sonnt	21 E Quasimod.	scheint bis	□ ♂ ⊗ A h / Schnee und	2 E Misericord.
Mont.	22 Cajus	9. 59	⊗ hen dem C geht kalte	3 ✕ Erfind. ✕
Dienst.	23 Georg	11. 13	um 9. Uhr unter. Regen	4 Monica
Mitwo.	24 Albertus	11. 48	⊗ neben C geht Sonnen.	5 Pius Pabst
Donst.	25 Marcus	12. 15	⊗ um 11. Uhr unter scheint	6 Joh. Damasc.
Freyt.	26 Anacletus	1. 2	⊕ ist der Abend frucht-	7 Stanislaus
Samst.	27 Anastasius	1. 37	⊕ ⊗ h 2 Sternbar Wett.	8 Michael Ersch.

17. Ev. Joh. 10. ☽ Aufgang 4. Uhr 39. m. Unterg. 7. Uhr 21. m. Ev. Joh. 16.

Sonnt	28 E Misericord.	2. 8	12. 19. Vorm. Kalte Regen	9 E Jubilate
Mont.	19 Peter	2. 23	○ Perig. ✶ 4 / unbeständig	10 Isidorus
Dienst.	20 Walburgis	2. 40	4 u. J neben C Wetter.	11 Mamertus.

April hat 30. Tage. Wer sich nur halb an Gott will geben, Der führt ein rechtes Täumer - Leben! Brich durch es koste was es will! Sonst wird dein armes Herz nicht still.

Der Vollmond hat meist Sonnen-
schein,

Das letzte Viertel aber Regen in
der Menge.

Der Neumond bringt auf den Bergen Schnee.'

Das erste Viertel hat kalte Regen.

§. 2.

Fr. Was bedeuten die Namen an
den Sonntagen vor und nach
Ostern ferner?

A. Vor Zeiten hat man das Gesang
oder den Gottes-Dienst allezeit mit
diesen ersten Worten angefangen / da
von man nur die abgekürzte Namen
in den Calender setzt. Zum Exempel
Der sechste Sonntag vor Ostern heisst:
Invocavit me & exaudiam, das ist: Er
rufer mich an / so will ich ihn erhören
Psalm. XC I, 15. Der fünfte Son-
tag heisset: Reminisceremiserationum
turum. Gedanke HERR an deine
Barmherigkeit. Psalm. XXV, 6.
Der vierte Sonntag heisst: Oculi mei
semper ad Jehovahm. Meine Augen
sehen stets zu dem HERRN. Psalm.
XXV, 15. Der dritte Sonntag vor
Ostern heisst: Lxare Hierosolyma.
Freuet euch mit Jerusalem. Jesai.
LXVI, 10. Der zweyte Sonntag
heisset: Judica me Deus. Richtet
mir Gott. Psalm. XLIII, 1. Der
erste Sonntag vor Ostern heisst: Do-
minica Palmarum. Der Palm-Son-
ntag / weil bey dem Einzug Christi in
Jerusalem / die Leute den Weg mit
Palm-Zweigen belegt. Der erste
Sonntag nach Ostern heisst: Quasi-
modogeniti. Als die Neugebohrnen
Kindlein 1. Petri. II, 2. Der zweyte
Sonn-

	Tag.	L.	M.
	St.	m.	ß
Baden im Ergdw./auf Georgi.			
Bern/dienst.nach Quasimod.			
Bremgarten/Ostermitwoch.			
Bernieg g/ den 25. Tag.	13	18	5
Eglisau auf Georgi.	13	22	2
Elck/mittelwoch vor Georgi.	13	26	3
Ermentingen/ den 15.	13	28	4
Frankfurt/ auf Quasimod.	13	31	5
Fürstenau auf Georgi a. c. ein Wiehmarkt.	13	34	6
Glarus/auf Georgi / a. c.	13	37	7
Heiden und Herrisau/auf Ge- orgi. a. c.	13	40	8
Lyon/ auf Quasimod.	13	43	9
Vangen den letzten mittwoch.	13	46	10
Lauffenburg/ am Osterdienst.	13	49	11
Leipzig auf Jubilate.	13	52	12
Lichtersteg/ mont. nach Qua- simod.	13	55	13
Losanna / 1. mont. nach Qua- simod.	13	58	14
Lucern/ 14. Tag vor Auf- fahrt.	14	2	15
Mühlhausen / am Osterdienst.	14	6	16
Mayensfeld/ montag nach Ge- orgi.	14	9	17
Nürnberg/ auf Ostern.	14	13	18
Neustadt / am Bieler = See/ den 23.	14	16	19
Peterlingen/donst.nach Qua- simod.	14	19	20
Rapperswil / Ostermitw.	14	22	21
Rheinegg im Rheintal den 1. mittwoch nach Georgi.	14	25	22
Rothenwyl/ auf Georgi.	14	28	23
Rheinfelden/ den letzten donst	14	31	24
Solothurn/ am Osterdienst.	14	34	25
Steckborn/ donst. vor Mayt.	14	37	26
Schiers/ auf Georgi / Wieh- markt. a. c.	14	39	27
Teufen/ mont. vor der Lands- Gemeind.	14	42	28
Tübingen / auf Georgi.	14	45	29
Wivis/ den 27.	14	47	30
Wettishövel / den 1. donst.			
Zofingen/ am Osterdienst.			

V. Monat	Alter May MAJUS.	Auf- und Untergang.	Aspecten und vermuthliche Witterung.	Neuer May MAJUS.
Mitw.	1 Phil. Jacob	8	2. 54 $\Delta \textcircled{D} \textcircled{D}$ / $\Delta \textcircled{P}$ / schön	12 Pancratius
Donst.	2 Athanasius	8	3. 8 $\textcircled{P} \textcircled{S}$ $\Delta \textcircled{Q}$ / warmer Wetter	13 Servatius
Freyt.	3 \textcircled{P} Erfindung	24	4 ist neben Sonnen	14 Bonifacius
Samst.	4 Monica	Der Mon	6. Uhr 54. m. Nachm. schein	15 Sophia
18 Ev. Joh. 16. ○ Aufgang 4 Uhr 30. m. Unterg. 7. Uhr 30. m. Ev. Joh. 16.				
Sonnt.	5 Jubilate	stehet auf	$\Delta \textcircled{H} \textcircled{O}$ dem C Wind	16 Cantate
Mont.	6 Hs. Conrad	10. 28	$\textcircled{P} \textcircled{S}$ $\square \textcircled{J}$ / $\textcircled{O} \textcircled{P}$ / und Regen	17 Ulbaldus
Dienst.	7 Gottfried	11. 28	$\square \textcircled{H}$, $\textcircled{X} \textcircled{Q}$, veränderlich	18 Vinantius
Mitw.	8 Mich. Eschein.	11. 20	$\Delta \textcircled{O}$ Sonnenschein	19 Pudentiana
Donst.	9 Beat	12. 12	$\Delta \textcircled{H}$, $\Delta \textcircled{J}$, Donner	20 Bernardin
Freyt.	10 Gordian	12. 43	\textcircled{O} in \textcircled{H} 10. Uhr VorWind	21 Constantin
Samst.	11 Louisa	1. 5	$\square \textcircled{P} \textcircled{N}$ Sonnenschein	22 Helena
19 Ev. Joh. 16. ○ Ausgang 4 Uhr 23. m. Unterg. 7. Uhr 37. m. Ev. Joh. 16.				
Sonnt.	12 Cantate		9. 12. Vorm. $\Delta \textcircled{A}$ / Regen	23 Rogat
Mont.	13 Servatius		Δ Apogenum. ungesund	24 Desiderius
Dienst.	14 Gaudenz		$\textcircled{O} \textcircled{S}$, $\square \textcircled{P}$, und nasse	25 Urbanus
Mitw.	15 Sophia		$\textcircled{X} \textcircled{O}$, $\Delta \textcircled{Q}$ Witterung	26 Eleutherius
Donst.	16 Melchior		$\textcircled{O} \textcircled{H}$, $\textcircled{X} \textcircled{P}$, Donner	27 Auffahrt \textcircled{P}
Freyt.	17 Fida		$\Delta \textcircled{A}$, Regenwetter	28 German
Samst.	18 Chrischona		Unbeständig Wetter	29 Maximinus
20 Ev. Joh. 16. ○ Aufgang 4 Uhr 16. m. Unterg. 7 Uhr 44. m. Ev. Joh. 15.				
Sonnt.	19 Rogate	3. 1	$\square \textcircled{J} \textcircled{Q}$ $\Delta \textcircled{H}$, Regen	30 Grandi
Mont.	20 Christian	Der Mon	7. Uhr 11. min. Vormittag	31 Petronella
Anbruch des Tages 1. Uhr 21 min. Abscheid 10 Uhr 38 m. Neu Brachmonat				
Dienst.	21 Constantin	scheint bis	$\square \textcircled{H}$, Regen, und	1 Nicodemus
Mitw.	22 Helena	10. 57	$\square \textcircled{H} \textcircled{Q}$ $\Delta \textcircled{A}$, auf den	2 Marcellus
Donst.	23 Auffahrt	11. 38	\textcircled{Q} neben C Bergen	3 Erasmus
Freyt.	24 Johanna	11. 52	$\textcircled{O} \textcircled{P}$, $\textcircled{X} \textcircled{O}$, Schnee	4 Optatus
Samst.	25 Urbanus	12. 6	$\textcircled{Q} \textcircled{C} \textcircled{D}$, $\textcircled{X} \textcircled{P}$, Regen	5 Bonifacius
21. Ev. Joh. 16. ○ Aufgang 4. Uhr 11. m. Unterg. 7. Uhr 49. m. Er. Joh. 14.				
Sonnt.	26 Grandi	12. 26	Δ Perigenum Unstät	6 Dillingsten
Mont.	27 Anna Cathr.	12. 43	5. 16. V. Neben C trüb	7 Montan \textcircled{P}
Dienst.	28 Wilhelm	12. 58	Neben C $\Delta \textcircled{P}$ Donner	8 Dienstag \textcircled{P}
Mitw.	28 Maximilian	1. 12	$\textcircled{P} \textcircled{S}$ $\Delta \textcircled{O}$, $\Delta \textcircled{Q}$, Sonnen	9 Fronfassen
Donst.	30 Ludovica	1. 27	\textcircled{A} neben C schein	10 Margarita
Freyt.	31 Petronella	1. 45	$\textcircled{J} \textcircled{S} \textcircled{Q}$ Roccid, veränderlich	11 Barnabas

Man hat 31. Tage. Die Welt zeichet unter auitem Schein, Viel Güter in ihr Reg hinein; Ach hüte dich doch für Verzug, Denck: hab ich SDL so hab ich gnug.

Der Vollmond ist ganz verändertlich.

Das letzte Viertel hat ungesund Weiter.

Der Neumond drohet gar mit Schnee und Kälte.

Das erste Viertel beschliesst mit Sonnenschein.

Sonntag heißtt: Misericordia Domini plena est terra. Die Erde ist voll der Güte des HErrn. Psalm. XXXIII, 5. Der dritte Sonntag nach Ostern heißtt: Cantata Domino Canticum novum Singet dem HErrn ein neues Lied. Psalm. XCIVII, 1. Der fünfte Sonntag nach Ostern heißtt: Rogate Dominum. Bittet den HErrn / weil man um diese Zeit die Bett-Wochen gehalten / um den HErrn um eine gesegnete Ernd anzusehen. Darum pflegen noch heut zu Tag die Römisch-Catholischen ihre Kreuzfahrten in dieser Woche anzustellen. Am Donnerstag nach Rogate ist die Auffahrt / und am Sonntag darauf / Exaudi Domine vocem meam. HERR höre meine Stimme. Psalm. XXVII, 7. Der folgende Sonntag ist der Pfingstag / und den ersten Sonntag nach Pfingsten das Festum Trinitatis, oder das Fest der Hochheiligen Drey-Einigkeit / und so werden dann von diesem Fest an alle übrige Sonntage bis auf den ersten Sonntag im Advent gezehlet / daß es heißet: Der erste / andere / dritte u. Sonntag nach Trinitatis. Jedoch mit diesem Unterscheid / daß die Reformer acht Tage nach Trinitatis / die Catholischen aber vom Sonntag Trinitatis selbst anfangen zu zehlen.

	Alberschwendi den 1. montag.	Tag.L.	M
	Utzstetten/ den 1. mitw. alt Cal.	St.	m.
	An der Eck den 2ten.		
Appenzell auf H.	Dreyfaltigk.	14	49
Arau/ Dienstag vor Auffahrt.	14	51	2
Biberach/ am Pfingstmittwoch.	14	54	3
Bischofszell/ Montag vor der Auffahrt.	14	57	4
Bremgarten/ Pfingstmittwoch.	15	59	5
Breysach / am Pfingstdienst.	15	1	6
Chur / den 1. Mey alt. Cal.	15	3	7
Ems / Mittwoch vor Pfingsten.	15	6	8
Dorrenbieren/ Dienstag nach Pfingsten.	15	8	9
Freiburg in Uchtland / den 3.	15	10	10
Gottlieben / den 1. montag.	15	12	11
Flanz / den ersten Dienstag alt. Cal.	15	14	12
Kempten / den 10.	15	16	13
Lauffenburg/Pfingstdienstag.	15	18	14
Lenzburg / den 1. mitwoch.	15	20	15
Lindau / den 1. Samstag.	15	22	16
Lucern / 14. Tag vor der Auffahrt.	15	24	17
Mayensfeld/ montag nach Georgi a. c.	15	26	18
Mellingen / am Pfingstmitwoch.	15	28	19
Mülhausen/ am Pfingstdienst.	15	29	20
Nappenschweil / Pfingstmitwoch.	15	30	21
Roschach/ donstag vor Pfingst.	15	31	22
Schaffhausen/ am Pfingstdien.	15	32	23
Solothurn/dienstag nach Erfindung. den 2. am Pfingstdien.	15	33	24
St. Gallen/Samstag vor Auffahrt.	15	35	25
Stauffen/ auf Philipp Jacobi.	15	36	26
Wangen/ mitwoch. nach Erfindung.	15	38	27
Willisau/ den 1. tag nach Er.	15	39	28
Weil/ den 1. dienstag.	15	40	29
Weinfelden/ den 3ten.	15	41	30
Winterthur / Donstag vor Auffahrt.	15	42	31
Zofingen/ am Pfingstdienst.			
Zürich / den 1sten.			
Zurzach/ 8. Tag nach Pfingst.			

VI.	Neu Brachmonat	Auf- und Untergang.	Aspecten und vermutliche Witterung	Neu Brachmonat
Monat	JUNIUS.			JUNIUS.
Samst.	1 Nicodemus	2. 9	XS XH / Sonnenschein	12 Joh. Fac.
22. Ev. Job. 14.	○ Aufgang 4. Uhr 8. m. Unterg. 7. Uhr 52. m.	Ev. Matz. 28.		
Sonnt.	2 Pfingstag	2. 39	⊕ ⊕ ⊕ ⊕ ⊕ / unbekannt	13 Dreyfaltig.
Mont.	3 Montag	Der Monat	5 Uhr 2. min. Vorm. diges	14 Basilius
Dienst.	4 Dienstag	siehet auf	*4 / Heuwetter	15 Vitus
Mitwo.	5 Fronfasten	10. 39	□ H O Δ H / gefahrliches	16 Justina
Donst.	6 Gottlieb	11. 4	⊕ direct □ 4 / Wetter	17 Fronleich ⁺
Freyt.	7 Casimir	11. 22	⊕ ⊕ Δ ⊕ / heisser	18 Marcellus.
Samst.	8 Medardus	11. 36	Δ O / Δ 4 / Sonnenschein	19 Gervasius
23. Ev. Job. 3.	○ Aufgang 4. Uhr 6. m. Unterg. 7. Uhr 54. m.	Ev. Luc. 14.		
Sonnt.	9 Dreyfaltig.	11. 49	Längster Tag gutes	20 Silverius
Mont.	10 Onoph.	11. 56	⊕ 11. 30. Vorm. Heu	21 Aloysius
Dienst.	11 Barnabas	12. 0	2. 51. Vorm. ⊕ Wetter	22 1000. Ritter
Mitwo.	12 Basilides	12. 13	Sommertag *2 Sonnen-	23 Edeltrud
Donst.	13 Eliseus	12. 25	Anfang. *○ / schein	24 Joh Täuf ⁺
Freyt.	14 Abigael	12. 36	⊕ ♀ ♀ / Donner und	25 Prosper
Samst.	15 Titus	12. 55	Δ 40 Δ H / Rezen	26 Hagelgehr
24. Ev. Luc. 16.	○ Aufgang 4. Uhr 7. m. Unterg. 7. Uhr 53. m.	Ev. Luc. 15.		
Sonnt.	16 Justinus	1. 22	♀ neben dem Unstät	27 Ladislaus
Mont.	17 Hortensia	1. 58	Mond ist der Donner	28 Leo Pabst
Dienst.	18 Marcellus	Der Mon	4. Uhr 40. m. Nachmittag	29 Pet. Paul ⁺
Mitwo.	19 Gerhard	scheint bis	Morgen Stern Blitz	30 Pauli Erd.
	Le Anbruch des Tags	1. Uhr 1. m. Abscheid	10. Uhr 59. m. Neu Brachmonat.	
Donst.	20 Sylverius	10. 24	⊕ ⊕ □ 4 / *H / schön	1 Theodorus
Freyt.	21 Albanus	10. 43	⊕ ⊕ *2 / und heisses	2 Mar Heims.
Samst.	22 Justina	⊕ ⊕	*4 / Wetter	3 Landfrancus
25. Ev. Luc. 14.	○ Aufgang 4. Uhr 10. m. Unterg. 7. Uhr 50. m.	Ev. Luc. 5.		
Sonnt.	23 Edeltrud	10. 59	⊕ perig. *○ unstät	4 Ulrichus
Mont.	24 Joh. Täuffer	11. 13	H neben dem C Blich	5 Elisabeth
Dienst.	25 Eberhard	11. 28	⊕ 9. 54. Vorm. Wind	6 Goar
Mitwo.	26 Joh. Paul.	11. 46	□ H F / aebet Δ ♀ / heiß	7. Willibald
Donst.	27 7. Schläffer	11. 54	um 12. Uhr Δ O / Regen	8 Kilian
Freyt.	28 Benjamin	12. 5	unter ist der Sonnen.	9 Cyrillus
Samst.	29 Pet. Paul.	12. 31	Abend: *♂ / schein	10 7. Brüder
26. Ev. Luc. 15.	○ Aufgang 4. Uhr 15. m. Unterg. 7. Uhr 45. m.	Ev. Matz. 5.		
Sonnt.	30 Pauli Ged.	1. 81	Ettern. □ H / Warm	11 Pius Pabst

Brachm. hat 30. Tage. Denk Seele, was hat Gott gethan? Er gab sein allerliebstes Kind
Wilt du dein Liebtestes noch nicht wagen, So mag man wol von Gnade fragen.

Der Vollmond ist unbeständig.
Das erste Viertel hat viel Sonnen-
schein.
Der Neumond verspricht auch gut
Wetter.
Das erste Viertel aber hat Platz-
Regen.

S. 3.

Fr. Warum hat man den Aschermittwoch in den Calender gesetzt?

Ant. Weil an diesem Tag in der Römisch-Catholischen Kirche die Fa-
sten ihren Anfang nehmen / da man die
im Jahr zuvor / mit besondern Ceremo-
nien/geweyhetete Palmen verbrennt/
und die Asche davon den Leuten auf
die Häupter sprengt / zum Zeichen
der Busse / und daß sie sich erinnern
sollen / daß sie Staub und Asche
sehen.

S. 4.

Fr. Was bedeutet der Schalt. Tag?

A. Der Schalt-Tag steht nur alle vier Jahre einmahlig im Calender / und das kommt daher: Vor Christi Ge-
burt wußte man die Jahr nicht so ei-
gentlich einzuteilen / daß nicht des-
wegen dann und wann grossen Unordnun-
gen entstanden: Endlich hat der Kanz-
sler Julius Cæsar 45. Jahr vor Christi
Geburt gesehen / daß das die richtig-
ste Rechnung seye/ weiß man das Jahr
nach dem Lauf der Sonnen einrich-
ten zu einem Jahr 365. Tage zehle/
und daher befohlen, daß man ins
Künftig das Jahr in 12. Monat ab-
theile / 365. Tage dazu nehme / und
es nach dem Lauf der Sonnen einrich-

	Aubonne / den letzten Dienst.	Tag. L.	M.
Badenweiler / montag nach	St. m.	2	
Dreyfaltigkeit.			
Brendorff auf Peter u. Paul.	15 43	1	
Biel / auf Medardii.	15 44	2	
Bruntrut / den letzten mittw.	15 44	3	
Davos / den 24. alt. Cal.	15 44	3	
Feldkirch / auf Johanni.	15 45	4	
Kempten / auf Peter Pauli.	15 46	5	
Lichtensteig mont. nach Drey- faltigkeit.	15 47	6	
Morsee / auf Vitus.	15 47	7	
Mumpf / samstag nach	15 48	8	
Dreyfaltigkeit.	15 48	9	
Neuenburg / den 22.	15 48	10	
Neustadt / den letzten Donstag.	15 48	11	
Nevis / den 24.	15 48	12	
Olten / montag vor Johanni.	15 48	12	
Ravensburg / auf Vitus.	15 47	13	
Nothweil auf Johanni.	15 45	14	
Salez / auf St. Johanni tag.	15 46	15	
Strassburg / auf Johanni.	15 45	16	
Schaffhausen am Pfingstdienst.	15 44	17	
Sursee / auf Johanni und Pauli.	15 43	18	
Ulm / auf Vitus.	15 42	19	
Weil / dienst. nach Dreyfal- tigkeit.	15 41	20	
Zürich / 14. Tag nach Pfingst.	15 41	21	
Zurzach / mont. nach Dreyfalt	15 40	22	
Die Nacht ist 8. Stund	15 40	23	
lang / und der Tag 15.	15 39	24	
Stund.	15 38	25	
	15 36	26	
	15 34	27	
	15 32	28	
	15 31	29	
	15 30	30	

VII. Monat	Alt Hemmonat JULIUS.	Auf- und Untergang.	Aspecten und vermuthliche Witterung.	Neu Hemmonat JULIUS.
---------------	-------------------------	------------------------	---	-------------------------

Mont.	1 Theobald		1. 55	$\Delta \text{X} \text{Y}$ *4 / Windig	12 Mabor Felix
Dienst.	2 Mar. Heims.	Der Mon	4. 36.	Nach. □ ♂ Donner.	13 Anacletus
Mitwo.	3 Cornelius	steht auf		Δh / □ 4 / Wolken	14 Bonaventura
Donst.	4 Ulrich		9. 22	Habhet Nachtē	15 Heinrich
Freyt.	5 Anshelmus		9. 39	um 10. Uhr	16 Faustus
Samst.	6 Esajas		9. 52	unter. □ 4 / schen Wetter	17 Alexius

27. Ev. Luc. 16. ○ Aufgang 4. Uhr. 21. m. Unterg. 7. Uhr 40. m. Ev. Marc. 8.

Sonnt.	7 Joachim		10. 3	□ ♂ □ ♀ / Donner	18 Escapul. Gek
Mont.	8 Kilian		10. 14	$\Delta \odot$ / □ ♂ / ♂ Wind und	19 Arsenius
Dienst.	9 Cyriell		10. 26	*h o ♂ / *4 / Regen	20 Margaretha
Mitwo.	10 7. Brüder		10. 40	7. 41. Nachm. □ ♀ / Regen	21 Arbogast
Donst.	11 Rachel		10. 56	○ in ☽ 10. Uhr 46. Mai,	22 Mar. Magd
Freyt.	12 Hundet. Auf.		11. 17	Hundetag unbeständig	23 Apollinarius
Samst.	13 Heinrich		11. 46	Anfang Sonnenschein	24 Christina

28. Ev. Luc. 5. ○ Aufgang 4. Uhr 28. m. Unterg. 7. Uhr 32. m. Ev. Math. 7.

Sonnt.	14 Bonavent		11. 19	Q steht Südlich Schön	25 Eccl. Christ.
Mont.	15 Margretha		12. 30	dem Mon geht Donner	26 Anna
Dienst.	16 Paravicin		1. 19	um 1. Uhr auf Regen	27 Pantaleon
Mitwo.	17 Alexius		2. 43	ist der Morgenstern und	28 Nazarius
Donst.	18 Hartman	Der Mon	12. 51.	Vor. ♂ / Winde	29 Martha
Freyt.	19 Rosina	scheint bis		*♂ *♀ / Sonnen-	30 Abdon
Samst.	20 Arnold		9. 4	○ Perigaeum schein	31 Ignatius
	21 Anbruch des Tags				Neu Augustmonat

29. Ev. Math. 5. ○ Aufgang 4. Uhr 36. m. Unterg. 7. Uhr 24. m. Ev. Luc. 16.

Sonnt.	21 Arbogast		9. 18	W ist neben □ ♀ / Winde	1 Pet. Petens.
Mont.	22 Mar. Magd.		9. 33	dem Wob □ ♀ Regen	2 Portinacula
Dienst.	23 Apollonia		9. 49	J neben C unbeständig	3 Steph. Erfind.
Mitwo.	24 Christina		10. 10	4. 14. Nach. 4 ist Wetter	4 Dominicus
Donst.	25 Jacob		10. 32	neben dem C ○ Blick	5 Oswald
Freyt.	26 Anna		11. 6	□ h ♀ / gefährliches	6 Berklär. Christ.
Samst.	27 Anna Maria		11. 53	Q in ☽ ist Wetter	7 Afra

30. Ev. Marc. 8. ○ Aufgang 4. Uhr 46. m. Unterg. 7. Uhr 14. m. Ev. Luc. 19.

Sonnt.	28 Siegfried		12. 20	der Abendstern □ h *4 /	8 Chriacus
Mont.	29 Beatrix		12. 49	J in E Regen und	9 Roman
Dienst.	30 Jacobea		1. 57	*♀ *♂ □ h / Sonnenschein	10 Laurentius
Mitwo.	31 Sidonta		3. 40	□ 4 / durcheinander	11 Susanna

Heūmon. hat 31. Tage. *Sei in den Wezen Gottes treu / Doch fass dich in Geduld daben :
Gott last sich mit Gewalt nicht zwingen, Wer harret, dem wirds wohl gelingen.*

Der Vollmond hat warmen Sonnenſchein.

Das letzte / Viertel bringt unbeständig Wetter.

Der Neumond tritt mit Hitz und Donner ein.

Das erste Viertel scheint gefährlich von Donner und Hagel.

te. Denn die Sonn lauft in 365. Tagen 6. Stunden und 48. Minuten durch alle 12. Himmelszeichen durch und kommt nach dieser Zeit wieder zum vorigen Punct / daraus sie getreten war. Wann das Jahr also gerechnet wird / so kommt alles in eine schöne Ordnung / außer daß man die vorbedeute 6. Stunden alle 4. Jahr zusammen nimmt / und einen Tag daraus macht / und schaltet denselben Tag im vierten Jahr / zwischen den 23. und 24. Tag Hornung ein / und heisst man den eingeschobenen Tag / den Schalt-Tag / und bekommt der Hornung als denn 29. Tage. Wa in dieses nicht geschähe / so wurde das Neue Jahr mit der Zeit allzuväth eintreffen / und wann 730. Jahr verflossen / in den Brachmonat hinaus kommen. Dieses aber auszuweichen / wird das Jahr mit dem Schalt-Tag ergänzt / und geht alles in richtiger Ordnung fort.

S. 5.

Fr. Was bedeuten die Hundstage?

Ant. Die Hundstage haben ihren Namen von dem Hunde-Stern Sirio welcher der grösste unter allen Fixsternen ist / ja fast so groß als die Sonne selbst / am Glanz aber der Veneri gleichet

	Altkirch auf Jacobi.	Augspurg / auf Ulrich.	St. m.	Tag. L.	M
Arau / den 1. mitwoch.	Beaucaire den 22.	Bern / mittwoch nach Jacobi	15 29	1	
Bonfelden auf Jacobi	Bonfelden auf Jacobi	15 28	2		
Wiel / auf Ulrich	Wiel / auf Ulrich	15 26	3		
Visanz / auf Jacobi.	Visanz / auf Jacobi.	15 25	4		
Eleven / den 15.	Eleven / den 15.	15 23	5		
Hafkach / Montag nach Peter Paul.	Hafkach / Montag nach Peter Paul.	15 21	6		
Heidelberg auf Margreth.	Heidelberg auf Margreth.	15 19	7		
Glanz / auf Margretha. a. c.	Glanz / auf Margretha. a. c.	15 17	8		
Vandau / Langenau auf Margreth.	Vandau / Langenau auf Margreth.	15 16	9		
Mainz auf Jacobi.	Mainz auf Jacobi.	15 15	10		
Memingen / Meyenburg / auf Ulrich.	Memingen / Meyenburg / auf Ulrich.	15 13	11		
Milden den 1. mitwoch.	Milden den 1. mitwoch.	15 11	12		
Münster / im Basler-Bistum den 17.	Münster / im Basler-Bistum den 17.	15 10	13		
Orbonne / auf Maria Magdal.	Orbonne / auf Maria Magdal.	15 8	14		
Rheinegg / mittwoch nach Jacobi / Kirch-Weih.	Rheinegg / mittwoch nach Jacobi / Kirch-Weih.	15 0	15		
Seckingen / auf Jacobi.	Seckingen / auf Jacobi.	14 58	16		
Sempach / auf Cyrilli.	Sempach / auf Cyrilli.	14 56	17		
Überlingen / auf Ulrich.	Überlingen / auf Ulrich.	14 53	18		
Unterseen / am 1. mitwoch.	Unterseen / am 1. mitwoch.	14 50	19		
Vivis / Dienstag. nach Maria Magdalena.	Vivis / Dienstag. nach Maria Magdalena.	14 48	20		
Wallenburg / Dienstag nach Maria Magdal.	Wallenburg / Dienstag nach Maria Magdal.	14 46	21		
Wildhaus / auf Ulrich.	Wildhaus / auf Ulrich.	14 43	22		
Welschneuenburg / den 1. mitwoch.	Welschneuenburg / den 1. mitwoch.	14 40	23		
Waldshut / auf Jacobi.	Waldshut / auf Jacobi.	14 37	24		
Willisan / auf Ulrich.	Willisan / auf Ulrich.	14 34	25		
Worms / auf Theobaldi.	Worms / auf Theobaldi.	14 32	26		
Würzburg / den 8.	Würzburg / den 8.	14 30	27		
		14 27	28		
		14 24	29		
		14 21	30		
			31		

VIII.	Alt Augustmonat	Auf- und Untergang.	Aspecten und vermuthliche Witterung.	Neu Augustmonat
Monat	AUGUSTUS.			AUGUSTUS.
Donst.	1 Petr. Rettenf	Der Mon.	6 Uhr 17. m. Vor Sonnen	12 Clara Abtiss.
Freyt.	2 Moses	stehet auf	* 4 ♀ △ 2 / △ 2 / schein	13 Hippolitus
Samst	3 Josias	8. 13	Apogæum Donner	14 Eusebius
31 Ev. Mat. 7. ○ Aufgang 4 Uhr 57. m. Unterg. 7 Uhr 3. m. Ev. Luc. 18.				
Sonnt	4 S. Dominicus	8. 24	∅ 1 / Fein / warm	15 Mar. Hünelf
Mont.	5 Oswald	8. 35	△ 4 ♀ □ 2 und lieblich	16 Jodet Koch.
Dienst.	6 Sixtus	8. 47	h in ⚡ △ 0 / Wetter	17 Liberatus
Mitw.	7 Don. Afra	9. 1	J steht neben Sonnen	18 Agapitus
Donst.	8 Reinhard	9. 21	dem Aeuend schein.	19 Sebaldus
Freyt.	9 Roman	9. 47	10 Uhr 58. V. Stern unsät	20 Bernhardus
Samst	10 Laurentius	10. 22	Jupiter veränderlich	21 Privatus
32. Ev. Luc. 16. ○ Aufgang 5 Uhr 7. m. Unterg. 6. Uhr 53. m. Ev. Marc. 7.				
Sonnt	11 S. Ignatius	11. 13	* 0 / □ ♀ / Winde und	22 S. Symphor
Mont.	12 Bleiche Clara	11. 56	Ein ⚡ 5. i. Vor. Regen	23 Zichæus
Dienst.	13 Hundst. End	12. 28	Hundst. Tag Ende schön	24 Bartholom
Mitw.	14 Samuel	1. 43	* 5 * 5 / □ 4 / Wetter	25 Ludwig
Donst.	15 Mar. Hünelf.	3. 44	∅ 5 Sonnenschein	26 Zepherinus
Freyt.	16 Jod. Koch.	Der Mon.	8. Uhr 42. min. Vormittag	27 Gebhard
Samst	17 Liberatus	scheint bis	* 5 * 5 in ⚡ v Perigæum	28 Pelag. Aug.
33. Ev. Luc. 19. ○ Aufgang 5 Uhr 19. m. Unterg. 6. Uhr 41. m. Ev. Luc. 10.				
Sonnt	18 S. Deodatus	7. 43	∅ 5 * 5 Regen	29 Joh. Enth.
Mont.	19 Sebaldus	7. 59	* 5 und Winde	30 Rosa
Dienst.	20 Bernhard	8. 17	Nun will sich der	31 Raimund
	Anbruch des Tages 3. Uhr 26 min. Abscheid 8 Uhr 34 m.			Neu Herbstmonat
Mitw.	21 Privatus	8. 42	△ 2 / Nebel wieder	1 Beleua
Donst.	22 Emilia	9. 13	* 5 * 4 einstellen	2 Leontius
Freyt.	23 Zichæus	9. 54	1. o. Vorm. Neblicht	3 Emericus
Samst	24 Bartholome	10. 44	* 5 □ 5 / und feucht	4 Moses
34. Ev. Luc. 18. ○ Aufgang 5. Uhr 31. m. Unterg. 6. Uhr 29. m. Ev. Luc. 17				
Sonnt	25 S. Ludwig	11. 55	△ 0 / * 4 / * 3 / Es gibt	5 Schutz Engß
Mont.	26 Severus	12. 28	∅ 2 / nun mehr kalte	6 Magnus
Dienst.	27 Gebhard	1. 7	∅ 5 △ 5 / □ 4 / Nächte	7 Regina
Mitw.	28 Augustin	2. 20	Zwister der schöne	8 Mar. Geb. F+
Donst.	29 Joh. Enth.	3. 33	Abendstern geht Sonnen	9 Costanz. Auff
Freyt.	30 Hs. Heinrich	Der Mon.	10. 17. min. Nachtm Tage	10 N'col. Tole.
Samst	31 Rebecca	stehet auf	um 8. Uhr unter schön	11 Felix Reg.

Augst. hat 31. Tage. Wer GOTT zum Freunde hat innwendig. Den macht kein Elend ja elendig :
Läß alles wie es will geschehn / Tracht du mit GOTT nur wohl zu gehn.

Der Vollmond hat warm Wetter.
Das letzte Viertel ist unbeständig.
Der Neumond hat viel kalte Regen.
Das erste Viertel ist wärmer.
Der Vollmond verheißt uns schönen Sonnenschein.

het. Wann nun dieser Stern im Heumonat mit der Sonne aufgehet / welches alle Jahr geschiehet so bringt er die grösste Hitze / und kan fast die ganze Natur rege machen / indemme alsdenn in heissen Ländern / die Hunde wütend / der Wein in den Fässern trübe wird / und allerhand hitzige Krankheiten in dem Menschen entstehen. So bald dieser Stern mit der Sonnen aufstehet / songan die Hundstage an / welches nach der gemeinen Rechnung geschiehet den 12. Tag Heumonat / wenn die Sonne in den Leuen trittet / und hören auf / wenn die Sonne in die Jungfrau gehet. Die Hundstage währen 30. Tage.

S. 6.

Vom Mond.

Der Mond wird von den alten Astronomis unter die 7. Planeten gerechnet / und ist nach der Sonne der schönste und hellste Planet / auch jederman bekannt. Die heutigen Astronomi sind der Meinung / daß der Mond ein dichter dunkeler Körper wie die Erde seye / und kein eigenes Licht nicht habe / sondern solches von der Sonne bekomme / welches der Mond / wie ein Spiegel den man gegen der Sonne hält / wieder zurück auf die Erde wirft. Die schwarzen Flecken in dem Mond sind nichts als Berge und Thäler / die ihren Schatten

	Altkirch / auf Lorenzentag	Tag. L.	M
	Altstätten / mont. nach Mar.	St. m.	S
Himmelfart.			
Arau / den 1. mitwoch.			
Bremgarten / auf Barthol.	14. 18	1	
Braunschweig / montag nach Laurenzi berühmte meß.	14. 14	2	
Bischofzell mont. nach Pelagi.	14. 11	3	
Einsiedlen / mont. vor Verena.	14. 7	4	
Endingen / Engen / Ensisheim auf Bartholomäi.	14. 4	5	
Ettiswil / donst. nach Rochus	13. 57	7	
Fischbach / auf Laurenzentag	13. 53	8	
Genz / den ersten.	13. 50	9	
Glarus / dienstag vor Mariä himmelfahrt a. c. ist ein grosser Schaaf-Markt.	13. 47	10	
Grabs / montag nach Mariä Himmelfahrt alt. Cal.	13. 44	11	
Heidelberg / mont n. Barthol.	13. 38	13	
Huttwil / 2. mitw. nach Jacob.	13. 35	14	
Hauptwil / nach Bartholom.	13. 32	15	
Lyon / den 4ten.	13. 29	16	
Landsbut / auf Bartholom.	13. 26	17	
Mels / samstag nach Barthol.	13. 23	18	
Murten / mitw. vor Barthol.	13. 19	19	
Neustadt in der Pfalz / den 5.	13. 16	20	
Olten / mont. nach Mar. himmelf Rapperschweil / mitwoch vor Barthol.	13. 13	21	
Reichensee / auf Laurenzentag	13. 9	22	
Rheinfelden / donst. n. Barth.	13. 6	23	
Schaffhausen / auf Barthol.	13. 3	24	
Sursee / auf Joh. Enthaupt.	13. 0	25	
Schwarzenberg / an Lorenzen Abend.	12. 57	26	
Urnäsch / den 1. montag a. c.	12. 53	27	
Wattwil / den 2. mitwoch.	12. 49	28	
Willisau / auf Lorenzen tag.	12. 45	29	
Zerbst / auf Barthol.	12. 42	30	
Zoffingen / mitw. nach Barth.	12. 38	31	
Zurzach / den letzten montag.			
Zweihummen / den 4. mitwoch.			

IX.	Aller Heilige	Auf und Untergang	Aspecten und vermischliche Witterung	Neu Heilige
Monat	SEPTEMBER			SEPTEMBER

35. Ev. Mat. 7. ☩ Aufgang 4. Uhr 43. m. Unterg. 6. Uhr 17. m. Ev. Mat. 6.

Sonnt.	1 S Verena	6. 51	Ω ist der schöne Nebel	12 C Tobias
Mont.	2 Veronica	7. 3	Wogenstern Nebel	13 Maternus
Dienst.	3 Theodosia	7. 17	geht um und Sonnen- 2. Uhr auf □ Ω / schein	14 Erböh. ✕
Mittw.	4 Ether	7. 33	△ ⊖ / ⊖ / durchein-	15 Ironfassen
Donst.	5 Victoria	7. 57	△ h / × Ω / ander	16 Cornelius
Freyt.	6 Magnus	8. 28		17 Lambertus
Samst.	7 Regina	9. 11	IL 58. Nachm. Lieblich	18 Esther

36. Ev. Luc. 10. ☩ Aufgang 5. Uhr 54. m. Unterg. 6. Uhr 6. m. Ev. Luc. 7.

Sonnt.	8 S Mar. Geb.	10. 11	□ 2Ω □ h / und war-	19 C Januarius
Mont.	9 Hs. Ulrich	11. 25	⊕ □ 4 / mes Herbst-	20 Eustachius
Dienst.	10 Othilia	12. 2	⊕ ⊖ Retro Wetter	21 Mathaeus ✕
Mittw.	11 Sel. Krank.	12. 49	Tag und Nacht g leich *	22 Mautius
Donst.	12 Syr. Gis. S	2. 8	○ in 5 12. 54 W. Nebel	23 Thecla
Freyt.	13 Hector	3. 43	Herbsts Anfang Nebel	24 Robertus
Samst.	14 F Erhöhung	Der Mon	5. 10. Nach 31. Sinst. unsichb.	25 Cleophas

37. Ev. Luc. 17. ☩ Aufgang 6. Uhr. 6. m. Unterg. 5. Uhr 54. m. Ev. Luc. 14.

Sonnt.	15 S Mar. Elisab.	5 / scheint bis	* ⊖ * ⊖ / unbes-	26 C Justina
Mont.	16 Aurelia	6. 30	* ⊖ ständiger Sonnen-	27 Cosm. Dam.
Dienst.	17 Lampertus	6. 52	* ⊖ 4 neben C schein	28 Wenceslaus
Mittw.	18 Ros. Ironf.	7. 29	* ⊖ 4 neben dem C / kalte	29 Michael ✕
Donst.	19 Januarius	8. 0	* ⊖ ist der * ⊖ Regen	30 Hieronymus
	Anbruch des Tages 4. Uhr 26. m. Abscheid 7. Uhr 35. m. Neu Weinmonat.			
Freyt.	20 Tobias	8. 51	⊕ Abendstern Schnee	1 Remigius
Samst.	21 Mathaeus	9. 55	○ 37. Nachm. □ h / auf	2 Leodegarius

38. Ev. Mat. 6. ☩ Aufgang 6. Uhr 17. m. Unterg. 5. Uhr 43. m. Ev. Mat. 22.

Sonnt.	22 S Maurik	11. 5	♂ ⊖ der Bergen	3 C Ros. Frank
Mont.	23 Hercules	11. 50	♀ in 5 □ h / kalte	4 Franciscus
Dienst.	24 Ursina	12. 19	* ⊖ ⊖ □ ⊖ Winde	5 Placidus
Mittw.	25 Cleophas	1. 22	Jupiter ist und Regen	6 Bruno
Donst.	26 Cyprian	2. 42	noch der durchein-	7 Sergius
Freyt.	27 Robertus	3. 53	Abends andern	8 Brigitta
Samst.	28 Wenceslaus	5. 6	Stern D ⊖ Apog. Wind	9 Dionysius

39. Ev. Luc. 7. ☩ Aufgang 6. Uhr 27 m. Unterg. 5. Uhr 31 m. Ev. Mat. 9.

Sonnt.	29 S Michael	Der Mon	3. Uhr 50. m. Nachm. Nebel	10 Gedeon
Mont.	30 Hieronymus	siehet auf	△ ⊖ und Sonnenschein	11 Burchard

Herbstm. hat 30. Tage. Ach denke doch an Christi Stam. Und fürchte keine Widrigkeiten:
Viel Leiden bringet viel Gewinn / Fest aus der Rost der Ei-enheiten.

Das letzte Viertel macht dem Sommer einen warmen und angenehmen Beschluss.

Der Neumond hat unbeständig Wetter / viel Nebel und wenig Sonnenschein.

Das erste Viertel wirft schon Schnee auf die Berge.

Der Vollmond kommt mit vielem Nebel.

ten geben. Ja einige gehen nach weiter / und sagen: Dass auch Menschen und Thiere gleich wie auf Erde in dem Mond wohnen / dass es Meere / See und Flüsse / wie auf der Erde / geben allein wer will das wissen.

Das siehet jedermann dass der Mond in seiner Erscheinung ungleich ist / bald ist er voll / leicht bald halb / bald nur ein viertel / bald ist er ganz dunkel. An und vor sich selbst ist der Mond allezeit gleich / er ist nie lahr und nie voll / dann das Licht das er hat kommt von der Sonne. Dass er dann und wann voll Licht ist / kommt daher / weil die Seite des Monds so gegen der Sonne steht / von den Sonnenstrahlen ganz erleuchtet / und dann von uns gesehen wird. Gleich wie wenn man zu Nacht eine runde Kugel gegen dem Licht halt / so kommt uns das Theil so sich gegen dem Licht viel oder wenig kehret / ganz hell vor / und das andere Theil so nicht gegen dem Licht steht / ist ja dunkel unsern Gesicht: Also der Mond auch / nachdem er sich gegen uns wendet / so ist er viel oder weniger er leuchtet / denn die andere Seite des Monds können wir nicht sehen. Der Mond weilt er der Erde

	Appenzell / mont. a. Matthäi	Augspurg / auf Michaeli.	Ullmenschwendi / den 19.	Zag. L.	M.	St. m.	S.
Däzau / an Michaels Abend.	12 35	1					
Bozen / auf Verena Egid.	12 32	2					
Bregenzerwald zu Eck / den 17.	12 29	3					
Chur / den 20. Viehmarkta. c.	12 26	4					
Costanz / den 9.	12 23	5					
Davos / den 29. alt. Cal.	12 19	6					
An der Egg / den 17.	12 15	7					
Elgg / mittwoch auf Michaeli.	12 12	8					
Erleberg / den 1. mitw.	12 9	9					
Feldkirch / auf Michaeli	12 6	10					
Frankfurt / auf Mariä Geb.	12 3	11					
Gais / mont. a. Matthäi a. c.	12 0	12					
Glaris / den 1. ein Tag vor † Erhöhung a. c. ein grosser Viehmarkt / den andern ein Tag vor Michaeli a. c.	11 56	13					
Gräsch / den 29. Viehmarkta. c.	11 53	14					
Heiden / den 1. mitw. n. Mich.	11 50	15					
Herrisau / auf Michaeli alt. c.	11 47	16					
Ilanz / den 17. Viehmarkta. c.	11 44	17					
Leipzig / auf Michaeli.	11 40	18					
Magdenfeld mont. n. Michaeli	11 36	19					
Saleg / auf Michaeli.	11 33	20					
Savien den 1. Montag nach † Erhöhung a. c.	11 29	21					
Stauffen / auf Verena a. cal.	11 26	22					
oder den 12. Den 2. am Abend vor Michaeli.	11 23	23					
Steinsberg den 22. a. c. ein Viehmarkt.	11 19	24					
St. Johann / 1. Tag nach Mich.	12 16	25					
Sonthofen / auf † Erhöhung.	11 12	26					
Schwarzenberg / am dienstag nach Matthäi.	11 8	27					
Solothurn / dienst. nach Maria Geburt.	12 4	28					
Thannberg / Montag vor Michaeli.	11 1	29					
Thufis den 19. a. c. ein Viehmarkt / auf alt Michael.	10 59	30					
Torenbieren / 1. am mont. nach Matthäi / die andern 3. alte 14. tage hernach.							
Vallendas den 16. a. c.							
Wildhaus / auf † Erhöhung.							
Zurzach / den 1. montag.							
Zürich / auf Felix Regula.							

X. Monat	Alt Weimmonat OCTOBER.	Auf und Untergang.	Aspecten und vermuthliche Witterung.	Neu Weimmonat. OCTOBER.
Dienst.	1 Remigius	5. 49	△ ♀ / ♀ direkt	Sonnenschein
Mitw.	2 Leodegarinus	6. 9		schön Wetter
Dienst.	3 Anna Barbara	6. 37	△ ♂ / △ ♀ /	Feuchte
Freyt.	4 Franciscus	7. 16	♂ / □ ♀ /	und kalte
Samst.	5 Constans	8. 8	△ ○ / □ ♀ /	Nebel

40. Ev. Luc. 14. ☽ Aufgang. 6 Uhr 41 m. Unterg. 5 Uhr 19 m. Ev. Matth. 22.

Sonnt.	6 ♂ Angela	5. 15	□ ♂ / △ 24 /	Regen	17 ♂ Hedwigis
Mont.	7 Judith	10. 33	1. 24 Vorm. ♂ ♂ ♀	und	18 Lucas Ev
Dienst.	8 Pelagius	12. 0	□ ♂ ♀ ♂ auf den		19 Ferdinand
Mitw.	9 Dionysius	12. 47	♀ ♀ Venus ist Bergen		20 Wendelin
Dienst.	10 Gedeon	1. 26	♀ ♀ der schöne Schnee		21 Ursula
Freyt.	11 Burchard	2. 52	♀ ♀ Morgenstern Perig.		22 Cordula
Samst.	12 Veritas	4. 20	♀ ♀ neben dem M. Oim		23 Severinus

41. Ev. Matth. 23. ☽ Aufgang 6. Uhr 53 m. Unterg. 5. Uhr 7. m. Ev. Joh. 4.

Sonnt.	13 ♂ Collmann	5. 50	♀ ♂ /	Nebel	24 ♂ Eoergistus
Mont.	14 Calixtus	Der Mon. 2. Uhr 33. m. Vorm. und			25 Crispinus
Dienst.	15 Theresia	scheint bis 24. ♀ ♀ /	Sonnenschein		26 Evaristus
Mitw.	16 Gallus	5. 58	* ♂ //	Schönes und	27 Ivo
Dienst.	17 Kulinell	6. 45	* ♂ //	Angenehmes	28 Sim. Iud. +
Freyt.	18 Lucas	7. 46	♂ ist neben dem Mond	Herbst	29 Narcissus
Samst.	19 Ferdinand	8. 56	dem M. Nebel	Wetter	30 Zenobius

42. Ev. Matth. 9. ☽ Aufgang 7. Uhr. 4. m. Unterg. 4. Uhr 56. m. Ev. Matth. 18.

Sonnt.	10 ♂ Wendelin	10. 8	zusehen. △ ♀ /	Schön	13 ♂ Wolfgang
	Anbruch des Tages	5. Uhr 16. m. Abscheid	6. Uhr 44. m. Neu Wintermonat.		
Mont.	21 Ursula	11. 23	4. 51. Vorm. △ ♂ /	Wetter	1 All Heilig. +
Dienst.	22 Columbus	11. 56	* ♂ ♀ / □ 4 /	veränderlich	2 Aller Seelen
Mitw.	23 Severus	12. 35	♀ in ♂	Sonnenschein	3 Idda
Dienst.	24 Salome	1. 44	♂ in ♂	schein und	4 Carol. Borr.
Freyt.	25 Crispinus	3. 18	Saturnus	Nebel	5 Zacharijs
Samst.	26 Amandus	4. 0	ist neben Apog.	Schnee	6 Leonhard

43. Ev. Matth. 21. ☽ Aufgang 7 Uhr 15. m. Unterg. 4. Uhr 45. m. Ev. Matth. 22.

Sonnt.	27 ♂ Sabina	5. 7	dem Morgens	und	7 ♂ Engelbert
Mont.	28 Sim. Iud.	6. 7	Stern gut	Regen	8 Gottfried
Dienst.	29 Narcissus	Der Mon. 9. Uhr 34. Vorm.	genug		9 Theodor
Mitw.	30 Theonestus	siehet auf	zennen.	Sonnenschein	10 Triphon.
Dienst.	31 Wolfgang	5. 17	△ ♂ / △ ♀ /	und Nebel	11 Martin Blisch.

Weinm. hat 31. Tage. Schau im Glauben Jesu Christ an, Wandle so wie Er aefhrt; Doch lasst dich vor allen Dingen, Gang von seinem Geist durchdringen.

Das letzte Viertel kommt mit vielen kalten Regen.

Der Neumond hat in den Thälern lauer Nebel / auf Bergen aber Sonnenschein.

Das erste Viertel hat noch annehm' Herbst-Wetter.

Der Vollmond bringt schon kalt Wetter mit s. v.

Erde viel näher ist als die Sonne, mag er seinen Lauff um die Erde in 28. Tagen, 12. Stunden und 44. Minuten vollenden, da hingegen die Sonne ein ganzes Jahr dazu braucht. Wenn nun der Mond in seinem herumlaufen am nächsten zu der Erden kommt, so steht er allezeit im Calender & Perig. Das ist & Perigium. Hingegen wenn er am weitesten von der Erde absteht, so steht man in den Calender & Apogäum. Wann der Mond zu nimmt so steht er aus wie eine Sichel, und sind dessen Hörner von der Sonne abgewandt und gegen Morgen gekehrt / wann aber der Mond im Abnehmen ist / so stehen dessen Hörner gegen Abend.

Der Neue Mond gehet allezeit mit der Sonne auf / und mit der Sonne unter. Hingegen steht der volle Mond auf / wann die Sonne untergangen, da er dass vier Nächte die ganze Nacht scheinet. Hernach steht er alle Abend fast drey viertel Stund später auf als die vorige.

S. 7.

Fr. Wie geschiehet eine Mondfinsterniss?

A. Eine Mondfinsterniss entsteht / wann Sonn und Mond gerade gegens

	Adelsbuch / an Galli Abend	Tag. L.	M.
	Appenzell / am 1. mitw. n. Galli	Ste. m.	z.
Basel / auf Simon Judä.	10 14	1	
Bern / dienstag nach Micheli und dienstag vor Simon Judä.	10 51	2	
Blidenk / am Tag Beodegari den 1ten / und dann alle 14. tag bis zu Weihnacht / alle am montag.	10 47	3	
Bonaduk / auf alt michaeli.	10 49	4	
Bregenz / auf Galli.	10 41	5	
Erlebach / dienstag vor Galli.	10 37	6	
Einsidler / mont. nach Galli.	10 34	7	
Franensfeld / mont. nach Galli.	10 31	8	
Glaris / ein Tag vor Galli a.c.	10 27	9	
Grüsch / den 16. alt. Calend.	10 24	10	
Küblis / den 1. frapt. viermar.	10 21	11	
Lindau / am sawst. nach Sim. Judä.	10 18	12	
Liechtensteig / mont. vor Galli.	10 15	13	
Lucern / auf Beodegari.	10 12	14	
Mayensfeld / mont. n. michaeli.	10 9	15	
Nagaz / u. o. tag nach Galli.	10 0	16	
Mapperschweil / mittwoch nach D. cupit.	10 2	17	
Sargans / am donst. vor marci.	9 58	18	
St. Gallen / samst. nach Galli.	9 54	19	
Schweiz / auf Gallen-tag.	9 51	20	
Solothurn / mitw. nach Galli.	9 47	21	
Son. horen / den 15.	9 44	22	
St. Johann / auf Gallus	9 42	23	
Stein am Rhein / mitw. nach Galli.	9 38	24	
Trogen / mont. nach Michaeli.	9 35	25	
Leuzen / montag nach Galli oder am tag.	9 32	26	
Lobmühli / mont. nach Galli.	9 29	27	
Unterseen / den ersten und letzten mittwoch.	9 26	28	
Urnässchen / dienstag vor Galli.	9 23	29	
Überlingen / mitw. nach Ursul.	9 20	30	
Winterthur / donst. vor Galli	9 17	31	
Zug / auf Gallen-Tag.			

XI.	Alt Winterm. Monat	NOVEMBER.	Auf und Untergang.	Aspecten und vermutliche Witterung.	Neu Winterm. NOVEMBER.
-----	-----------------------	-----------	-----------------------	--	---------------------------

Fredf.	Aller Heiligen	6.	6	□ h /	Schöner.	12 Marti Pabst
Samst.	Aller Seelen	7.	9	△ ♀ ♂ /	Sonnenschein	13 Didacus

44. Ev. Job. 4. ○ Aufgang 7. Uhr 25. m. Unterg. 4. Uhr 35. m. Ev. Matth. 9.

Conn	3 Theophilus	8.	23	△ ○ / △ 4 / □ ♀ /	Nebel	14 Venerand.
Mont.	4 Sigmund	9.	45	* h / und Sonnenschein		15 Leopold.
Dienst.	5 Malachias	11.	9	9. o. Nachm.	Augenheil.	16 Othmar ✕
Mittw.	6 Leonhard.	11.	2	Φ Φ σ 4 Θ /	Wetter	17 Florian.
Donst.	7 Florentin.	12.	34	Φ Φ 4 occident	Surm.	18 Eugenius.
Freit.	8 4. Getränte	1.	56	Φ Φ □ h s /	Winde	19 Elisabeth.
Samst.	9 Theodor	3.	19	* h ueben C.	Schnee	20 Columbanus.

45. Ev. Matth. 18. ○ Aufgang 7. Uhr 34. m. Unterg. 4. Uhr 26. m. Ev. Matth. 13.

Conn	10 Justus	4.	46	♀ neben C	Gestöber	21 Mar. Opfer
Mont.	11 Martinus	6.	17	O in D 3. 57. Worm	viel	22 Cecilia.
Dienst.	12 Mart. Pabst	Der Mon	1. Uhr 14. m. Nachmittag			23 Clemens.
Mittw.	13 Vibrath.	scheint bis	* h / und Grosser Schnee			24 Chrysogonus.
Donst.	14 Friderich.	5.	24	* ♀ Besser Wetter		25 Catharina ✕
Freit.	15 Leopold.	6.	29	D in E neben D	Nebel	26 Conrad.
Samst.	16 Othmar	7.	43	* 4 / und Sonnenschein		27 Agricola.

46. Ev. Matth. 18. ○ Aufgang 7. Uhr 41. m. Unterg. 4. Uhr 19. m. Ev. Lyc. 21.

Conn	17 Florian.	9.	0	* h s / * ○ /	Wind	28 C i Advent.
Mont.	18 Eugenius.	10.	14	△ h /	Kalt Wetter	29 Saturnius.
Dienst.	19 Elisabeth.	11.	24	□ 4 /	Sonnenschein	30 Andreas ✕
	Anbruch des Tages	5 Uhr 47 m. Abscheid	6. Uhr. 13. m.			Neu Christmonat.
Mittw.	20 Elisabeth.	12.	9	12. 16. Worm.	unbestän.	1 Eligius.
Donst.	21 Mar. Opfer.	12.	39	D 8 / △ 4 /	diges.	2 Bibiana.
Freit.	22 Cecilia.	1.	39	D Apogatum.	Wetter	3 Lucius.
Samst.	23 Clemens.	2.	49	* h D	frische Kälte.	4 Barbara.

47. Ev. Matth. 9. ○ Aufgang 7. Uhr 47. m. Unterg. 4. Uhr 13. m. Ev. Matth. 11.

Conn	24 Chrysostom	9.	16	Jupiter ist	Nebel	5 C 2 Sabina.
Mont.	25 Cathartua	5.	7	Morgens um	Sonnenschein	6 Nicolans ✕
Dienst.	26 Conrad	6.	20	6. Uhr zusehen.	△ ♂ schön	7 Ambrosius.
Mittw.	27 Jeremias.	7.	35	△ h /	der Monat	8 Mar. Empf. II.
Donst.	28 Sosgenes	Der Mon	1. 58	Worm.	schließt	9 Leocadia.
Freit.	29 Antonius	steht auf	4 in D	mit schönem		10 Melchiades.
Samst.	30 Andreas	6.	3	P in E	Wetter	11 Damasus.

Winterm. hat 30. Tage.

Berschweide nicht die Zeit des Lebens. Gott gibt kein Augenblick vergebawen.
Geytets im Wachen und Gebet, Wer lebt nicht lauft, kommt wohl zu spät.

Das letzte Viertel hat Wind und Schnee die Menge.

Der Neumond bringt kalte Nebel und Sonnenschein.

Das erste Viertel hat feuchte und kalte Nebel auf Bergen aber Sonnen-schein.

Der Vollmond ist etwas milder und wärmmer.

gegeneinander über stehen, und die Erde zwischen inne kommt. Weil nun alsdenn die Erde dem Mond vor der Sonne steht / und der Mond kein eigen Licht hat / so muß er nothwendig verfinstert ausssehen / dann die Erde so zwischen Sonn und Mond steht / halt die Sonnenstrahlen auf / daß sie den Mond nicht bescheinen können / und das gibt dann eine Monds Finsternis. Die Monds Finsternisse geschehen zu keiner Zeit als in dem Vollmond / und die Sonnen-Finsternisse in dem Neu-Mond / dann im Vollmond kan es kein Sonnen-Finsternis geben / außer die beym Tod Jesu Christi / die war aber was ausserordentliches u. übernatürliches.

§. 8.

Fr. Wie begibt sich aber eine Sonnen-Finsternis?

A. Eine Sonnen-Finsternis geschiehet / wann der Mond zwischen der Sonne und der Erde mitten inne steht / und verhindert daß wir die Sonne nicht sehen können. Da hat es mit der Sonne eine ganz andere Beschaffenheit als mit dem Mond / dann die Sonne kan niemahlen verfinstert werden / oder ihr Licht verliehren. Wann aber eine Finsternis

	Appenzell / am Mittwoch nach Tag. L.	M	S
	St. m.		
Martini.			
Urau / den andern mittwoch.	9	14	1
Urbon / auf martini.	9	12	2
Bern / mittwoch nach Martini.	9	10	3
Bernegg / auf martini.	9	7	4
Bischofzell auf martini.	9	4	5
Costanz / auf Conradi.	9	2	6
Chur / auf martini alt Cal-lenders.	9	0	7
Cläven auf Andreas.	8	55	8
Einsidlen / 1. Tag vor martini.	8	52	9
Elenbogen / am Dienstag nach Martini.	8	50	10
Freyburg in Uchtland / auf martini.	8	58	11
Glarus / der erste vor Martini / der andere den 29. a. c.	8	46	12
Grüsch / auf alten Andreas.	8	44	13
Herisau / auf Othmar / wann aber ein Feyrtag ist s. Tag hernach. a. c.	8	42	14
Ilanz / den 1. dienst. alt Cal	8	40	15
Kublis / den 1. Freitag vichm.	8	38	16
Langenargen den 6.	8	36	17
Lyon / auf aller Heiligen.	8	34	18
Mellingen / auf Conradi.	8	32	19
Mersburg / mitw. vor martini.	8	30	20
Rheinegg / mitw. nach martini.	8	29	21
Roschach / donstag nach aller Heiligen.	8	28	22
Sargans / am donstag vor Catharina.	8	27	23
Stein am Rhein / donst. nach Martini.	8	26	24
St. Johann / auf Catharina.	8	24	25
Schashausen / auf Martini.	8	22	26
Schiers / auf Martini und 8. Tag nach Andreas / ist ein Vieh-markt.	8	2	27
Ury / donstag nach Martini.	8	19	28
Leufen / montag nach Martini / a. c.	8	10	29
Lübingen / auf Martini.	8	19	30
Weil / dienstag nach Othmar.			
Wintherthur / donnerstag vor martini.			
Wildhaus / am Dienstag vor Martini.			

XII. **Alt Christum.** | **Auf- und Untergang.** | **Aspecten und vermutliche Ritterung** | **Neu Christmonat**
Monat. DECEMBER. DECEMBER.

48. ev. Matth. 21. Sonnt	1. G i Adven	○ Aufgang 7. Uhr	52. Mlaugen Untergang 4. Uhr	8. Min. ev. Joh. 1.
Mont.	2. Candidus	7. 25	△ 4 / ⚡ 5 /	Dunkle
Dienst.	3. Charlotte	8. 50	△ in □ □ 5 /	Nebel
Mitw.	4. Barbara	10. 10	△ 5 / □ 4 /	dann
Donst.	5. Cordula	11. 21	△ 5 * 4 /	und wann
Freyt.	6. Nicolaus	12. 12	12. 12. Vorm. □ 5 /	Sonnen,
Samst.	7. Agathon	12. 52	h in ueden C	Blick
		12. 15	△ 4 2 * 5 /	schön Wetter

49. Ev. Luk. 21. ○ Aufgang 7. Uhr. 54. m. Unterg. 4. Uhr 7. m. Ev. Luk. 3.

Sonnt	8. Tg Mar. Empf.	3. 38	□ 5 / * 5 /	Nun folget	19. Nemesius
Mont.	9. Willibald	5. 4	□ 4 /	Kircheller Tag	20. Achilles
Dienst.	10. Walt.	6. 23	* 5 2 /	Schnee	21. Thomas
Mitw.	11. Damasus	7. 47	□ 5 /	○ in □ 3. 57. Nachmittag.	22. Florimund
Donst.	12. Tabitha	Der Mon	○ 2. 8. Vorm. □ 5 /	Winters Anfang	23. Dagobert
Freyt.	13. Lucia Fost	scheint bis	○ 5 /	und	24. Adam/ Eva
Samst.	14. Nemesius	6. 26	unbeständiges	Jubiläum dem C	25. Christtag +

50. Ev. Matth. 11. ○ Aufgang 7. Uhr 53. m. Unterg. 4. Uhr 7. m. Ev. Luk. 2.

Sonnt	15. G i Abraham	7. 43	△ 5 / * 5 /	Winde	26. Stephanus
Mont.	16. Adelheit	8. 54	□ 4 /	Kalt Wetter	27. Job vanq. +
Dienst.	17. Lazarus	10. 4	* 5 2 /	Kalte	28. Kind. Tag.
Mitw.	18. Gronfassen	11. 11	□ 5 / * 5 /	Nebel	29. Thomas Bisch
Donst.	19. Nemesius	11. 49	9. 59. Nachm.	Wind und	30. David
Freyt.	20. Achilles	12. 17	△ 5 5 /	□ 5 / * 5 / Schnee	31. Sylvester
	Anbruch des Tages	5. Uhr	53. m. Abscheid.	6. Uhr 7. m.	Jänner 1746.
Samst.	21. Thomas	1. 23	□ 5 in □ 5 /	Schnee	1. Neujahrs +

51. Ev. Joh. 1. ○ Aufgang 7. Uhr 50. m. Unterg. 4. Uhr 10. m. Ev. Luk. 2.

Sonnt	22. Ulysses	2. 39	Venus ist der	Sonne,	2. Macarius
Mont.	23. Dagobert	3. 47	belle Morgens	Blick	3. Genoveva
Dienst.	24. Adam/Eva	5. 1	Stein. □ 5 0	Schnee	4. Titus
Mitw.	25. Christtag	6. 11	△ 5 / □ 5 /	Wind	5. Telephorus
Donst.	26. Stephanus	7. 18	○ 5 2 /	Sonnenschein	6. P. 3. König +
Freyt.	27. Joh. Evangel.	Der Mon	4. 36. Minuten Nachmittag.		7. Lucian
Samst.	28. Kindeltag	stehen auf	* 4 7 □ 5 /	ungesund	8. Erhardus

52. Ev. Luk. 2. ○ Aufgang 7. Uhr 45. m. Unterg 4 Uhr 15. m. Ev. Luk. 2.

Sonnt	29. G Thomann	6. 18	7 Retro, * 5 /	Nebel,	9. Julionus
Mont.	30. David	7. 42	○ 5 in □ 5 /	Wetter	10. Paul Einsidl
Dienst.	31. Sylvester	9. 6	□ 4 /	Sonnenschein	11. Felicitas

Christi. bat 31. Tage.

Das Wesen für den Schein erwähle, Die kurze Tag und Stunden zehle,
Zur Ewigkeit rächt deinen Sinn: Wie bald ist deine Zeit dahin.

Das letzte Viertel hat kalt Wetter.
Der Neumond wechslet ab mit
Wind / Schnee und Sonnenschein.

Das erste Viertel ist unbeständig.
Der Vollmond macht mir unge-
sundem Nebel dem Jahr ein Ende.

an der Sonne ist / so sehen wir nur den
Finstern Mond an / so weit er uns
vor der Sonne steht / und meinenes
seye die Sonne selbst / da doch die Son-
ne ihr Liecht allezeit behalt.

§. 9.

Fr. Wie kan aber der Mond da er
doch so viel kleiner ist als die Sonne
und die Erde / dennoch die gan-
ge Sonne bedecken?

V. Das geschiehet darum / weil der
Mond viel näher beh der Erde steht
als die Sonne ; wann ich die Hand
vor die Augen halte / kan sie auch ver-
hintern / daß ich grosse Städte und
Dörfer nicht sehen kan. Also steht
der Mond nicht weit von meinem Ge-
sicht / und macht daß ich die grosse
Sonne nicht sehen kan / wann er mir
gerade vor die Sonnen trittet.

S 10.

S. 18.
Fr. Warum kan man aber die Sonnen - Finsternissen nicht in allen Landen zugleich sehen/ und warum ist zu gleicher Zeit die Finsternis in einem Land grösser als in dem andern?

A. Es stehē nit alle Lander zu gleicher
Zeit unter dem Mond / und da er viel
kleiner als die Erde , so kan er nur ei-
nem Theil der Erde vor dem Gesicht
stehen. Im übrigen ist zu mercken/
dass die Sonne auf der Abend-Seite
zu erst finster wird / und hingegen der
Mond

	Tag. L.	St. m.	S.
Altstätten / donnst. nach Nicol.	8	17	1
Appenzell am mitw. nach Nicol.	8	16	2
Aran / mitw. vor Thomas.	8	16	3
Bern / montag nach Thomas.	8	15	4
Biel / ders. vor dem NeuJahr.	8	14	5
Brenigarten / den 22.	8	14	6
Buchhorn / den 1. Montag.	8	13	7
Chur auf Thomas alten Calend.	8	12	8
Ermatingen den 1.	8	12	9
Frauenf. montag nach Nicol.	8	12	10
Feldkirch / auf Thomas.	8	12	11
Freyburg im Breisgau auf Thomas.	8	12	12
Hauptweil montag nach Andre.	8	12	13
Heidelberg / auf Nicolai.	8	12	14
Geiss / den 1. tag vorm Uppen- zellermarkt.	8	12	15
Illanz in Pndten / den ersten- dienstag alt Calend. u. den 31.	8	13	16
Kayserstuhl auf Nicolai / und Thomas.	8	14	17
Kublis / 1. Freitag Viehmarkt	8	15	18
Lenzburg / donnst. nach Nicol.	8	15	19
Mllhausen / auf Nicolai.	8	16	20
Peterlingen / den 21.	8	16	21
Rapperschweil / mitwoch vor Thomas.	8	17	22
Rickenbach / den 1. dienstag.	8	18	23
Schiess / an Thomas Tag. a. c.	8	19	24
Straßburg / auf alt Weynacht.	8	20	25
Sursee / auf Nicolai.	8	21	26
Thiengen den 4.	8	22	27
Ueberlingen / auf Nicolai.	8	24	28
Ury / donstag vor Nicolai.	8	26	29
Waldshut den 6.	8	27	30
Willisau Dienstag vor Thom.	8	28	31
Winterthur / donst. vor Thom.	8	29	32
Zweifelden / den 2. donst.	8	30	33
Zuerich den 27.	8	31	34
Zofingen den 23.	8	31	35

Die Nacht ist 15. Stund lang.

Mond auf der Seite gegen Morgen. Die Sonnenfinsternisse währen auch bey
weitem nicht solange als die Mond- Finsternisse.

§. 11. Fr. Was sind die XII. Himmelszeichen als Widder, Stier ic. ic.

A. Nichts als lanter Sternen, die sich im Thier-Creyß befinden / und diese
Sternen werden in 12. gleiche Theile abgeheitet / da heißt der vorderste und
erste Theil / der Widder / der andere Stier / der dritte Zwilling und so fortan.
Niemand muss sich einbilden / als ob ein solches Thier am Himmel stehet / son-
der es sind 27. Sterne beheimander die zum Widder gehören / zum Stier ge-
hören 53. zum Zwilling 33. und so fortan. Diese Sterne stehen im Thier-
Creyß / dadurch die Sonne laufft / und haben diese Namen bekommen / daß
man sie desto eher kennen könne.

§. 12. Fr. Was sind die Aspecten?

A. Durch die Aspecten verstehet man einen solchen Stand der Sternen / da
sie entweder beysammen / oder in gewisser Weite von einandern / oder gegenein-
andern über am Himmel stehen / und solcher Gestalt einander anschauen / wie
etwan ein paar Wanders-Leute / wenn sie einander auf der Strasse begegnen.

Solcher Aspecten werden im Calender gemeinlich fünferley angezeichnet:

Der erste Aspect heißt : Conjunction, Zusammenkunft / wann 2. Planeten in
gleichem Zeichen, Grad und Minuten in der Ecliptic, d. i. Sonnenstrasse ste-
hen / und steht dann dieses (σ) im Calender. Allein es wird niemahl allein
sehen / sonder hat allezeit noch ein oder zween Planeten bey sich. Wenn sich
nun diese (σ ♀ ♁) Aspecten im Calender befinden / so bedeutet es / daß Venus und
Mercurius in einerley Zeichen, Graden und Minuten in der Sonnenstrasse stehen.
Der andere Aspect heisset : Sextilis, d. i. Geschäftster-Schein (χ) wird in Ca-
lender gesetzt / wann an dem selben Tag zwey Planeten, 60 Grad / oder 2.
Himmelszeichen weit von einander stehen.

Der dritte heisset : Quadratus, Gevierter-Schein (□) : Wann ein Pla-
net 90. Grad / oder 3. himmische Zeichen in der Ecliptic vom andern stehtet.

Der vierte heisset : Trigonius, Gedrifter-Schein (Δ) wann 2. Planeten
um den dritten Theil des Thier-Creysses, d. i. 120. Grad / oder vier himmische
Zeichen weit von einander stehen.

Der fünfte heisset : Oppositio, Gegenschein (○) wann ein Planet von dem andern gerad ge-
gen über 180. Grad weit stehtet. Ein Grad des Himmels darinn der Mond gehet / ist 862. Stundlang.
Daraus die Weite zuschliessen in welchem die Sterne von einandern stehen.

Anbey ist zu wissen / was bey dem Aspect σ / * / □ / Δ / oder ○ ein Planet allein stehtet / man al-
lezeit den Mond dazu nehmen mitz / als ob σ σ τ das stehende / oder wann Δ σ siehet ist es soviel als
ob es also stehende Δ σ τ / das ist / der Planet Mars stehtet mit dem Mond im Trigono / oder 120.
Grad vom Mond. Der Mond kommt alle Monat 2. mahl mit allen Planeten in Δ / * / □ : aber im
σ und ○ nur ein Mahl. Hingegen geschiehet die Zusammenkunft des τ / 4 und σ nur alle halb
Jahr / und diese Aspecten Δ τ 4 / * τ 4 / □ τ 4 kommen nur alle 10. Jahr / und σ τ 4 / ○ τ 4
in 20 Jahren nur einmal vor. Die allergrößte Zusammenkunft aber ist / wann Saturnus und Jupiter
im Anfang des Widders zusammen kommen / welches nur alle 800. Jahr eumahlb geschiehet : Die
letzte ist An. 1583. gewesen / und wann die Welt noch stehtet / so gibts An. 2383. wieder ein solche.

Was man übrigens aus gibt / daß Δ und * gute / □ und ○ unglückliche / σ aber weder gut noch
böse Aspecten seyen / hat in der That keinen Grund / und ist ein alter Überglaub.

Merck